

**DURCHBLICK
PREIS 2021** BVDA

**1. PLATZ
LESER- UND
VERBRAUCHER-
NÄHE**


**Kunst-Auge:
Platz im Blick**
Europa-Skulptur und
Blühwiese zieren Entree zum
Bahnhof Urberach **Seite 3**



**Walderhalt unerlässlich
fürs Überleben**
Rund 150 Menschen machen
sich ein Bild von drohenden
Rodungen **>> Seite 4**

BEILAGENHINWEIS

Einem Teil unserer Auflage
liegen Prospekte der
folgenden Firmen bei:



Stadion-Konzert und Park-Kabarett

RODGAU (kö). Immer nur lamentieren über die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf den Alltag der Menschen? Abtauchen und nur noch auf Sparflamme vor sich hinköcheln? Das könne keine Haltung fürs Leben sein, schon gar nicht jetzt, da der Impf-Fortschritt des Jahres 2021 ganz viele Dinge wieder möglich mache: Getreu dieser Devise hat der Vorstand des JSK Rodgau ein kleines Kultur-sommer-Programm organisiert.

Auf Touren gekommen ist der Zyklus bereits am ersten August-Wochenende mit einem Konzert der „Rodgau Monotones“ im Main-gau-Energie-Stadion. Und just dort, auf dem Sportgelände vor den Toren des Stadtteils Jügesheim, gibt es am Samstag, 4. September, ab 20 Uhr noch einmal Live-Musik, dann mit der Formation „Lieblingsband“. Eintrittskarten sind zu Preisen von 13 Euro (Vorverkauf) und 15 Euro (Abendkasse) erhältlich.

Zum JSK-Kulturreigen zählt außerdem ein „Stationen-Kabarett“ mit fliegendem Wortwechsel, das von der Gruppe „En Haufe Leut“ im Rodgau-Park präsentiert wird. Die neue Revue des Ensembles widmet sich, ganz zeitgeistkonform, der Frage: „Unn weider?!“

Am 29. August sowie am 4. und 5. September beginnen die Vorstellungen jeweils um 17 Uhr. Für 13 Euro gibt es einen Doppelpack: Eintritt aufs Parkgelände plus Getränkgutschein. Nähere Informationen im Internet: www.jskrodgau.de.

Warten auf Wartezeit-Verkürzung

Ob Schranken oder Unterführungen: Städtebaulich optimale Varianten gibt es nicht

KREIS OFFENBACH (kö). Unterführungen für Autos ersetzen Bahnübergänge mit Schranken: Über dieses Szenario wurde und wird in vielen Kommunen des Kreises Offenbach heiß diskutiert. Es gibt Befürworter und Gegner der Durchschlupf-Lösungen, es existieren gute, weniger vorteilhafte und völlig unpassend ins Stadtbild eingefügte Bauwerke dieser Art. Der Omega-Tunnel in Obertshausen gilt als Musterbeispiel dafür, wie man es nicht machen sollte. Brachial wurde das Beton- und Asphalt-Monster unter die Gleise gehämmert, wie eine seelenlose Industriepiste, die mit Wohlfühl-Ambiente im Kleinstadt-Zentrum absolut unvereinbar ist.

In Dietzenbach und Rodgau leben die Bürger und die politischen Weichensteller halbwegs „versöhnt“ mit den dortigen Unterführungen entlang des Schienentrangs. Sie dienen eben der Verbindung an wichtigen Stellen, haben nicht die Omega-Dimension à la Obertshausen, sind aber auch nicht unbedingt eine städtebauliche Augenweide. Kurzum: Pragmatische Zwecklösungen wurden erdacht und realisiert.

In Heusenstamm führt die Ringstraße als Brücke über die Gleise, während in der Ortsmitte der beschränkte Bahnübergang auf der Frankfurter Straße erhalten blieb. Häufig gestauter Verkehr, unübersichtliche Situationen: Auch diese klassische Form der Schienenquerung mit „rot-weißer Note“ hat ihre Tücken und ist weit davon entfernt, Beifallsstürme zu ernten.

Die Rödermärker können ebenfalls ein Lied davon singen. Dort gibt es schrankengesicherte Übergänge unweit der Bahnhöfe in Urberach und Ober-Roden. Insbesondere der letztgenannte bringt immer wieder die Gemüter in Wallung. Lange Blechlawinen vor den Absperrmasten, stark strapazierte Geduldsfäden... Was tun? Für die Rödermärker FDP ist der Fall klar: „Eine Unterführung macht heutzutage weder wirtschaftlich noch städtebaulich Sinn.“

Mitte der 1990er Jahre, als man sich offen für eine verschwante Lösung mit nahezu vollständiger Subventionierung (Bund/Bahn) gezeigt habe, sei die Ausgangs-la-



Einen Bahnübergang in klassischer Aufmachung mit „rot-weißer Note“: Den gibt es in Rödermarks größtem Stadtteil Ober-Roden. Die FDP ruft in Erinnerung: „Bereits seit dem Bürgermeisterwahlkampf 2017 ist klar, dass eine technische Möglichkeit zur Verkürzung der Schrankenschließzeiten vorhanden ist.“ Doch bis zum heutigen Tag sei keinerlei Fortschritt auf eben dieser Schiene zustande gekommen. Das, so der Tenor der Freidemokraten, sei für die Stadt und die Bahn AG ein Armutszeugnis.

Foto: Markus Jordan

ge eine völlig andere gewesen. AL/Grüne, so der Vorwurf von Tobias Kruger, der die FDP-Fraktion im Stadtparlament anführt, versuchten bei diesem Thema immer wieder, die Fakten zu verdrehen. Es würden Äpfel mit Birnen verglichen.

Schnee von gestern

Tatsache sei aber: „Keine Fraktion in Rödermark hat jemals auch nur im Ansatz an Enteignungen und großflächige Gebäude-Abrisse gedacht.“ Jedwede „Tunnel-Debatte“ sei mittlerweile längst Schnee von gestern. Was jedoch in der Gegenwart für Verdross Sorge und was sich die schwarz-grüne Stadtregierung ankreiden lassen müsse... Das, so Kruger, sei folgender Sachverhalt:

„Bereits seit dem Bürgermeisterwahlkampf 2017 ist klar, dass es eine technische Möglichkeit zur Verkürzung der Schrankenschließzeiten am S-Bahnübergang in Ober-Roden gibt. Es ist auch bekannt, was diese ‚Nachrüstung‘ die Stadt Rödermark in etwa kosten würde. Am 19. Februar 2019 hat die Stadtverordnetenversammlung dazu einen Antrag der FDP einstimmig beschlossen, der die kommunale Verwaltung beauftragt, die Grundlagen zu schaffen, um diese technischen Möglichkeiten zu realisieren. Die Kosten wurden von der Bahn damals mit 500.000 bis 600.000 Euro beziffert. Der Großteil dieser Kosten, den die Stadt Rödermark tragen müsste, ist seit 2019 im städtischen Haushalt eingestellt.“

Doch geschehen sei bislang nichts. Kein konkreter Projektfortschritt bei einem unter Infrastruktur-Gesichtspunkten so extrem wichtigen Thema: Das, so Krugers Tenor, sei wahrlich ein Armutszeugnis.

Taten statt (leere) Worte

Er betont: „Natürlich sind auch wir Freidemokraten dafür, sämtliche Fördermöglichkeiten und andere Finanzierungsquellen sorgfältig auszuloten, aber das darf nicht zweieinhalb Jahre dauern.“ Krugers Parteifreund, der Rödermärker FDP-Vorsitzende Sebastian Donners, mahnt Taten statt (leere) Worte an. Sein Kommentar: „Um die langen Standzeiten der Fahrzeuge vor den Schranken und die damit verbundenen Be-

lastungen zu verringern, fordern wir die handelnden Personen auf, schnellstmöglich die gefassten Beschlüsse umzusetzen und die technische Lösung zur Verkürzung der Schließzeiten zu realisieren. Das ist der einzig zielführende Weg.“

Stadt und Bahn AG stünden gleichermaßen in der Verantwortung, unterstreichen Kruger und Donners. In einer FDP-Presseerklärung heißt es abschließend: „Sollte es neben der angestrebten Schließzeiten-Reduzierung im Hinblick auf die Schranken darüber hinaus eine realistische und zugleich finanziell verhältnismäßige Möglichkeit geben, eine sinnvolle Unterführung für Fußgänger und Radfahrer zu schaffen, so werden wir auch diese Entlastung mittragen.“

Freiluft-Kino auf dem Badgelände

HEUSENSTAMM (kö). Zur Picknickdecke oder zum Klappstuhl greifen, auf das Außengelände des Heusenstammer Schwimmbads an der Jahnstraße pilgern... Und das Filmvergnügen kann beginnen: Nach der coronabedingten Zwangspause im Vorjahr wird 2021 wieder ein Open-Air-Kino in kleiner Aufmachung organisiert. Zwei Filme präsentiert die Stadtverwaltung. Beginn ist jeweils um 21 Uhr.

PLEXIGLAS®

- Stegdoppelplatten • Wellplatten
- Massivplatten • Profilsysteme
- Montage/Verarbeitung

Schroth Kunststoffe

www.schroth-plexiglas.de
Alzheimer Straße 44 · 64807 Dieburg
Tel. 0 60 71 / 2 40 56 · Fax -58
Öff.-Zeiten: Mo.-Do. 7-16 Uhr, Fr. 7-15 Uhr
Sa nach Vereinbarung

makrolon®

Am Freitag, 27. August, wird „Yesterday“ gezeigt, eine britische Musikkomödie, die den Bogen von der Hauptfigur Jack (ein leidenschaftlicher, aber lange Zeit erfolgloser Musiker) bis hin zu den Beatles schlägt. Deren Welthits erleben ein Revival der besonderen Art. Jack avanciert zu einem Mega-Popstar. Allerdings stellt sein neu gewonnener Ruhm die Beziehungen zu seinen Freunden und zu seiner Familie auf eine harte Probe.

„Höhle war gestern“

Am Samstag (28.) flimmert „Die Croods – Alles auf Anfang“ unter freiem Himmel über die Leinwand. Der Animations- und Zeichentrickfilm lässt eine Steinzeitfamilie zu neuen Ufern aufbrechen, frei nach dem Motto „Höhle war gestern“. Die Produzenten beschreiben den Streifen wie folgt: „Nicht zu anspruchsvoll für die Kleinen, nicht langweilig für die Großen – einfach ein großer Spaß.“

Eintrittskarten zum Preis von sieben Euro sind jeweils an der Abendkasse erhältlich. Der Einlass auf das weitläufige Badgelände beginnt um 20 Uhr. Wer sich Plätze im Vorverkauf sichern möchte, klickt im Internet auf www.frankfurticket.de.

Es gelten die Corona-Abstands- und Hygieneregeln. Am Eingang und im Toiletentrakt ist die Maskenpflicht zu beachten.

Hertie-Preis belohnt den „Besi“-Sportlerfleiß

Ausgezeichnet: Rodgauer Vorzeige-Initiative macht Menschen Mut – Stiftung seit 2019

RODGAU (kö). „Unsere Freude ist riesig: Die Besi & Friends-Stiftung hat den Publikumspreis der gemeinnützigen Hertie-Stiftung gewonnen. Dieser war anlässlich des 30-jährigen Bestehens des ‚Hertie-Preises für Engagement und Selbsthilfe‘ als Zusatzpreis ausgelobt worden. In einer 14-tägigen Abstimmungsphase konnte von Anfang bis Mitte August für drei vorausgewählte Projekte votiert werden“, betont Andreas Beseler, der als Impulsgeber der „Besi“-Aktivitäten in Rodgau und weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannt geworden ist. Der Hertie-Preis für Engagement und Selbsthilfe ist im laufenden Jahr mit 30.000 Euro dotiert. Er wird auf mehrere ausgezeichnete Projekte und Personen verteilt. Und warum wurden „Besi“ und

seine „Friends“ in das Auswahlverfahren 2021 aufgenommen? Wie kam es zu dieser Nominierung, die schließlich eine Prämierung zur Folge hatte?

Ins Rampenlicht

Die mit der Preisvergabe beschäftigten Mitarbeiter der Hertie-Stiftung sprechen von einer karitativ und sozial geprägten Initiative, die es verdient habe, bundesweit ins Rampenlicht zu rücken.

Den „Werdegang“ der im Kreis Offenbach verankerten Sportler-Gemeinschaft beschreibt die Hertie-Jury wie folgt: „Besi“. Das ist Andreas Beseler, der seit 30 Jahren mit Multipler Sklerose (MS) lebt. Er konnte durch Sport, insbesondere durch das Fahrradfah-

ren, die Symptome seiner Erkrankung mildern, ihr Fortschreiten verlangsamen und vor allem neue Lebenskraft und Mut schöpfen. Seine Leistungen auf dem Rad wurden ab 2011 zunehmend von der Öffentlichkeit wahrgenommen. Viele Menschen mit Erkrankungen oder Handicap wurden so motiviert, selbst mit dem Sporttreiben zu beginnen.“

Beeindruckend aus Sicht der Juroren: „In den folgenden Jahren entwickelte sich die Initiative ‚Rad statt Rollstuhl – Besi & Friends‘, die Menschen mit und ohne Handicap im Rahmen sportlicher Aktivitäten zusammenbringt. Aus ihr entstand 2019 die Stiftung, deren Kernbotschaft das Thema Mobilität ist. Menschen, die an einer Erkrankung

oder Behinderung leiden, sollen angespornt werden, die eigene Situation durch regelmäßige sportliche Betätigung zu verbessern.“

Plattform im Internet

Auch in jüngster Zeit, so die Vertreter der Hertie-Stiftung, seien vorbildliche Impulse geliefert worden: „Während der Corona-Pandemie wurde die Plattform ‚Besi & Friends:connected‘ ins Leben gerufen, über die virtuelle Sportveranstaltungen ausgerichtet werden, an denen jede und jeder über das Hochladen eigener Aktivitätsdaten teilnehmen kann. Auf diese Weise konnten viele Menschen auch während der Pandemie zur Bewegung motiviert werden.“

CarTank 24

1 Cent / ltr.

Rabatt Tankkarte

Seit 07. Juni 2021 erhältlich!

Neumann Tankstelle GmbH · Hainburgstraße 40 · 63110 Rodgau
www.tankstelle-rodgau.de

**Corona-Nothilfe
gegen Armut**

Diakonie
Diskonisches Werk
Odenwald

Spendenkonto:
Sparkasse Odenwaldkreis, DE80 5085 1952 0080 0008 41
Volksbank Odenwald eG, DE13 5086 3513 0002 4041 17

25 Jahre

Schon Jansen

Ambulante Pflege und Tagespflege

NEU in Neu-Isenburg

Unser **ambulanter Pflegedienst** ist jetzt auch ganz in Ihrer Nähe. Wir beraten Sie gerne in Sachen Pflege und Kostenübernahme. Wussten Sie zum Beispiel, dass wir Sie auch bei der Hauswirtschaft unterstützen?

Und natürlich bringt Sie unser Fahrdienst von daheim bis zu **unserer Tagespflege** und wieder zurück.

Tel.: (06102) 812 72 57, Hugenottenallee 72
www.schon-jansen.de

- super günstig -

Pflasterarbeiten / Zaunsetzung - alles aus einer Hand.

Ihr Meisterbetrieb auch für:
Gartenneuanlagen und -Pflege, Gartengestaltung, Pflasterarbeiten

Haus und Garten GmbH · Siemensstraße 5 · 63128 Dietzenbach
Telefon: 0 60 74 - 88 11 48 · FAX: 0 60 74 - 88 11 43
info@hausundgartengmbh.de · www.hausundgartengmbh.de

Briefmarken für Bethel
Arbeit für behinderte Menschen
www.briefmarken-fuer-bethel.de

INFOBOX

Zustellung/Reklamationen:
Telefon: (06106) 2 83 90-4528

Anzeigenannahme:
bis freitags 14 Uhr
Tel.: (06151) 387 2772
Fax: (06151) 387 2611
mediasales-da@vrm.de

Kleinanzeigen:
Tel.: (06131) 48 48
mediasales-privat@vrm.de

Gewerbliche Anzeigen:
Norman Reichenbach
Tel.: 06151 387 2567
norman.reichenbach@vrm.de

Regionale Anzeigenleitung:
Thomas Ehrht
Tel.: (06151) 387 2805
thomas.ehrht@vrm.de

Redaktion Dreieich-Zeitung:
dreieich-zeitung-a@vrm.de

Redaktion Kurier Seligenstadt:
kurier-seligenstadt@vrm.de

Redaktion Wochen-Journal:
wochen-journal@vrm.de

Text und Fotos an:
www.vrm-lokal.de

Redaktionsschluss:
Montag, 12.00 Uhr

Bedachungen

Neu- u. Umdeckungen
Fassadenbekleidungen
Abdichtungstechnik
Wärmedämmtechnik
Asbestsanierung

Bauspenglerei

Metalleindeckungen
Dach, Fassaden
Vor- u. Anbauten
Dachrinnen aus Zink und Kupfer

Freddy Schreiner | Ketteler Str. 97 | 63500 Seligenstadt / H.

Telefon: (06182) 25 000 Fax: (06182) 29 07 79 Mobil: (0171) 51 69 87 2
schreiner-bedachungen@t-online.de

Bedachungen - Bauspenglerei

Dachdecker und Spengler-Meister
Sachverständiger

Werkmann, Jost u. Gärtner
Kunststoff-Fenster u. Jalousetten GmbH

Eigene Fertigung und Montage von:

Kunststoff-Fenster und Haustüren für Alt- und Neubau in allen lieferbaren Farben

Dieselstr. 5 - 63329 Egelsbach
Tel.: 0 61 03 / 20 56 90 - Fax: 0 61 03 / 20 56 918
www.wjg-egelsbach.de - info@wjg-egelsbach.de

Bio MARKT

Geht unter die Haut: Bio-Obst überzeugt auch mit innerer Schönheit.

Dreieich Naturwarenzentrum
Fichtestrasse 65 • Dreieich-Sprendlingen • 0 61 03/6 80 14

MS kann jeden treffen!

DMSG
DEUTSCHE MULTIPLE SKLEROSE GESELLSCHAFT
LANDESVERBAND HESSEN E.V.
Telefon: 0 69 / 40 58 98-0

Helfen Sie uns helfen.
Frankfurter Sparkasse
Kto. 305 44 BLZ 500 502 01

Rubin Juwelier

Sofort Bargeld bei Juwelier Rubin!
Goldankauf und Ankauf von Top Markenuhren zu Superpreisen

An- und Verkauf Trauringe Reparatur Sonderanfertigung Batteriewechsel Edelsteine Service Gravuren

Wir sind wieder für SIE da!

Wir zahlen faire Preise für Ihre gut erhaltene Markenuhr!

Jetzt auch Ankauf von Bernsteinen!

Wir kaufen Ihr Alt- und Zahngold sowie Barren, Ketten, Ringe, Armbänder, Bruchgold, Uhren, Omaschmuck . . . Wir nehmen auch Platin-Palladium und Silber an!

**Leipziger Straße 31
Tel. 069/77033878 +
Tel. 069/61994617
60487 Frankfurt
Mo.-Fr. 10.00 - 18.00 und
Sa. 10.00 - 14.30 Uhr**

**Im Isenburg-Zentrum • Hermesstraße 4 • 63263 Neu-Isenburg
Telefon 06102 / 37 29 20 • Mo. – Sa. von 9.30 - 18.00 Uhr**

Ein „schwarzer Fleck“, der bleibt

Mahn- und Gedenkstele erinnert an Terroropfer Sedat Gürbüzü

DIETZENBACH (kö). Die Gefahr, bei einer islamistischen, rechtsextremen oder linksradikalen Terror-Aktion verletzt oder getötet zu werden, wirft einen Schatten auf die Zivilgesellschaft in Deutschland. Wozu ideologische Verbohrtheit, Hass, Menschenverachtung und Gewalt führen können: Das zeigt ein Blick auf die Täterprofile. Traurige „Berühmtheit“ haben viele Namen erlangt.

RAF-Terroristen wie Andreas Baader, Christian Klar und Brigitte Mohnhaupt hallen im Gedächtnis nach. Gleiches gilt für selbst ernannte „Gotteskrieger“ wie Anis Amri, der 2016 das Attentat auf dem Berliner Weihnachtsmarkt an der Gedächtniskirche verübte. Die NSU-Mordbande, gebildet von Uwe Böhnhardt, Beate Zschäpe und Uwe Mundlos, ist seit Jahren Gegenstand einer juristisch-medialen Nachbetrachtung. Rassisten, die als kaltblütige Killer agieren: Diesem Raster zuzuordnen ist auch Tobias Rathjen, der am 19. Februar 2020 in Hanau neun Männer und Frauen aus Familien mit ausländischen Wurzeln erschoss, anschließend seine Mutter und schließlich sich selbst.

Zu den Menschen, die Rathjen brutal aus dem Leben riss, zählt der 29-jährige Sedat Gürbüzü aus Dietzenbach. Ihm zu Ehren wurde in der vorigen Woche am Rande des Roten Platzes eine Gedenkstele eingeweiht. Rund 100



Am Rande des Roten Platzes in Dietzenbach wurde in der vorigen Woche ein vom Künstler Thomas Stich gestalteter Stein der Erinnerung seiner Bestimmung übergeben.

Foto: Markus Jordan

Menschen versammelten sich an der Einmündung Babenhäuser Straße/Schmidtstraße, wo Reden gehalten und Blumen an dem vom ortsansässigen Künstler Thomas Stich gestalteten Stein der Mahnung abgelegt wurden.

Schweigeminute

Die Namen der in Hanau Ermordeten wurden verlesen, es gab eine Schweigeminute... Und die Kritik von Opfer- und Hinterbliebenen-Gruppen, die im Nachgang von Terror-Handlungen ein oftmals viel zu stark auf die Täter ausgerichtete Interesse monieren, klang zumindest indirekt an. Über 200 Menschen, so Sprecher der Initiative „19. Februar Hanau“, seien seit 1990 in

Deutschland von rechtsradikal und rassistisch motivierten Kriminellen getötet worden. Rund um eine Vielzahl von Taten habe es massive Versäumnisse und Fehler gegeben, sei es bei den Ermittlungen der Behörden, bei der strafrechtlichen Verfolgung oder der politischen Aufarbeitung.

Deshalb, so das bei der Stelen-Einweihung in Dietzenbach formulierte Fazit, sei auch im Hinblick auf die Ereignisse in Hanau vor nunmehr eineinhalb Jahren öffentlicher Druck notwendig, um einem Kanon von „Erinnerung, Aufklärung, Konsequenzen und Gerechtigkeit“ zur Durchsetzung zu verhelfen. In einem emotionalen Redebeitrag deutete Sedat Gürbüzü „Mut-

ter an, wie stark die Tat das Seelenleben im Familien- und Freundeskreis erschüttert hat. Mit riesigem Schmerz, Ohnmacht und Trauer habe man zu kämpfen. Die Erinnerung sei täglich präsent, betonte Emis Gürbüzü und blickte zurück: Ihr Sohn sei in dem Viertel am Roten Platz aufgewachsen, er habe dort Freunde gefunden, für den örtlichen FC Fußball gespielt... „Sedat“, so die Mutter, „hat Dietzenbach geliebt“.

Die Mahnung „Rassismus tötet“ sei nun für jedermann sichtbar mit dem Gedenkstein verknüpft. Es bleibe „ein schwarzer Fleck, der niemals weggeht“, erklärte Emis Gürbüzü.

Seiner Meinung nach, so der Erste Stadtrat Dieter Lang, seien Worte, Gesten und Zeichen der Erinnerung im öffentlichen Raum unverzichtbar, wenn es darum gehe, nach einem derart schrecklichen Ereignis innezuhalten, zu reflektieren und Schlüsse zu ziehen. Die Botschaft sei klar: Begriffe wie Ausgrenzung und Hass gehörten getilgt, dafür dürfe es in der Kreisstadt und andernorts keinen Nährboden geben.

Den Beschluss zur Errichtung der Stele am Roten Platz hatten die Stadtverordneten mehrheitlich gefasst. Realisiert wurde das Kunstwerk nach Angaben der kommunalen Verwaltung mit Finanzmitteln des Landes Hessen und des Bundesprogramms „Demokratie leben!“.

Strampelnd im Einsatz fürs Klima

Egelsbach ist wieder beim „Stadtradeln“ dabei

EGELSBACH (hsa). Wer mit dem Drahtesel statt mit der Benzinkutsche unterwegs ist, leistet einen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz, tut gleichzeitig etwas für die eigene Gesundheit und spart obendrein auch noch das Geld fürs Tanken. All diese Gründe sprechen nicht nur für einen möglichst häufigen Umstieg von vier auf zwei Räder, sondern auch für die Teilnahme am Wettbewerb „Stadtradeln“, bei dem die Tränkbachgemeinde in diesem Jahr zum dritten Mal in Folge dabei sein wird. Der Startschuss für diese unter dem Motto „Radeln für ein gutes Klima“ stehende Aktion fällt am 28. August, und bis zum 17. September können alle, die in dem 11.500-Einwohner-Ort leben, arbeiten, zur Schule gehen oder einem Verein angehören, ihr Scherflein zu einem möglichst guten Abschneiden Egelsbachs bei dem vom Städtenetzwerk „Klima-Bündnis“ initiierten bundesweiten Wettbewerb beitragen. Dessen Ziel ist es, möglichst vielen Leuten das Fahrrad als attraktive Alternative zum Auto schmackhaft zu machen, sie zum Umsteigen auf den Drahtesel zu bewegen und damit schädliche CO2-Emissionen einzusparen. Mit diesem hehren Ansinnen radeln die Organisatoren bei vielen Menschen scheinbar offene Fahr-

radschuppen ein, denn die Entwicklung dieser Aktion ist beeindruckend: Während sich im Startjahr 2008 nur 23 Kommunen an dem Klimaschutz-Wettbewerb beteiligt hatten, waren es voriges Jahr schon 1.482. Und 2021 haben sich bislang 2.156 Städte, Gemeinden und Landkreise registriert.

Bürgermeister Tobias Wilbrand hofft, dass diesmal mehr Egelsbacher „Strampelfreaks“ als bei den ersten beiden Auflagen in die Pedale treten werden. 2019 hatten sich 184 Pedaleure für ihren Heimatort ins Zeug gelegt, voriges Jahr nur 133. „Teilnehmen können alle, die gerne mit dem Fahrrad fahren oder nach einer passenden Gelegenheit suchen, ihren Drahtesel wieder aus dem Keller zu holen“, betont der Rathaus-Chef und erinnert daran, dass all diejenigen, die im Alltag mit dem Fahrrad unterwegs sind, „nicht nur Gutes fürs Klima und die eigene Gesundheit tun, sondern auch den Straßenraum entlasten“. Anmeldungen für die kostenlose Teilnahme am „Stadtradeln“ sind im Internet unter www.stadtradeln.de/egelsbach möglich. Dort kann einem der bislang fünf Teams beigetreten oder noch ein eigenes aus der Taufe gehoben werden. Auf dieser Homepage werden auch die „erradelten“ Kilometer eingetragen.

„Burgfestchen“ statt Hayner Burgfest

Organisatoren ziehen kurzfristig die Notbremse

DREIEICH (hsa). Hiobsbotschaft für alle Zeitgenossen mit einem Faible fürs Mittelalter: Das Hayner Burgfest kann auch in diesem Jahr – natürlich coronabedingt – nicht im gewohnten Umfang stattfinden. Doch anders als 2020, als die überregional beachtete Veranstaltung komplett abgesagt wurde, wollen die Verantwortlichen der als Organisator des Spektakels fungierenden „Kultur-Gesellschaft Hayner Vereine“ diesmal einen kleinen Ersatz auf die Beine stellen: Am 11. September soll im Dreieichenhainer Burggarten „Das Burgfestchen im Hayn“ über die Bühne gehen.

Um das „richtige“ dreitägige Mittelalter-Fest hatte das Organisationsteam laut einer Pressemitteilung „lange gekämpft, zudem Verträge abgeschlossen und das Programm vorangetrieben“. Das alles sei in der Erwartung geschehen, dass mit sinkenden Inzidenzwerten Großveranstaltungen wieder durchführbar sein könnten. Doch auch wenn die Rahmenbedingungen für größere Veranstaltungen in Hessen beziehungsweise im Kreis Offenbach „nicht umfassend ermittelt-

bar waren, zeigten die bereits bekannten Auflagen, dass diese mit ausschließlich Ehrenamtlichen nicht zu erfüllen sind“, heißt es. Darüber hinaus waren die für den September zu erwartenden zusätzlichen Auflagen von den Organisatoren nicht zu kalkulieren.

Die Vereinsvertreter mussten daher einsehen, „dass mit Einlasskontrollen, Abstandsregeln, Maskenpflicht, Begrenzung der Besucherzahlen und räumlicher Eingrenzung der Veranstaltungsfläche kein wirklich mittelalterlicher Markt zu verwirklichen und zu finanzieren ist“. Und deshalb hat die „Kultur-Gesellschaft“ nunmehr kurzfristig die Notbremse gezogen.

Mit dem „Burgfestchen“ als Ersatz sollen indes zumindest einige Künstler in der aktuellen Corona-Notlage unterstützt werden. Aktuell sind die Gruppe „Strings & Drones“, „Lupus, der Gaukler“ und die heimischen Feuerkünstler „Firedancer“ als Mitwirkende vorgesehen. Weitere Details zum Programm und zum Vorverkauf sollen in den nächsten Tagen veröffentlicht werden.

Fahrt zur Arche Nebra

Vhs-Sonderreise vom 19. bis 22. Oktober

NEU-ISENBURG (red). Im Jahr 1999 entdeckten Raubgräber in der Nähe der Stadt Nebra an der Unstrut ein undefinierbares Fundobjekt, das sich nur schwer einordnen ließ, aber sehr kostbar erschien. Heute weiß man, dass die Scheibe mindestens 3.700 Jahre alt ist und der Beobachtung astronomischer Phänomene dienete – zu Recht wurde das Fundstück in die UNESCO-Liste des Weltkulturerbes aufgenommen. Die örtliche Volkshochschule hat kurzfristig (vom 19. bis 22. Ok-

tober) eine Busreise zur Ausstellung über die Himmelsscheibe im Landesmuseum Halle und in der „Arche Nebra“ aufgelegt. Zudem stehen Stadtführungen in Halle und Leipzig sowie Absteher zum Bauernpanorama nach Bad Frankenhausen und zur Rotkäppchen Sektellerei auf dem Programm. Anmeldungen werden bis zum 10. September übers Internet (www.vhs-neu-isenburg.de) entgegengenommen, weitere Informationen sind unter Telefon (06102) 254746 erhältlich.

LIEBE LESERINNEN UND LESER,

wir haben für Sie in dieser Ausgabe wieder Informationen aus Ihrer Region, Servicethemen und lokale Werbeangebote zusammengestellt. Wir sind sicher, dass diese Ausgabe es wert ist, gelesen zu werden. Wenn Sie das anders sehen und unser Produkt ungelesen ins Altpapier tun, dann bitten wir Sie, einen Aufkleber mit dem Hinweis „Keine Werbung und kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen.

Wieso? Wir möchten nur so viele Exemplare drucken und verteilen, wie auch tatsächlich genutzt werden. Das spart uns Ressourcen und Ihnen den Aufwand der Entsorgung. Sie können unser Produkt mit einer E-Mail an qs-logistik@vrm.de unter Angabe Ihrer Adresse oder auch über dieses Portal des Bundesverbandes Deutscher Anzeigenblätter abbestellen: www.werbung-im-briefkasten.de.

Kunst-Auge: Platz im Blick

Europa-Skulptur ziert Entree zum Bahnhof in Urberach



Kunstobjekt, Infotafel und Blühwiese: So präsentiert sich der Bodajker Platz in Urberach nach einer Neugestaltung, die zugleich – als klitzekleiner Puzzlestein – das große, ehrgeizige Vorhaben „Stadtumbau in Rödermark“ in die Gänge bringen soll. Foto: Markus Jordan

RÖDERMARK (kö). Hübsch anzuschauen ist das neu gestaltete Eckchen am Bodajker Platz neben dem Bahnhof in Urberach. Dort hat die Rödermärker Stadtverwaltung, wie im Frühjahr angekündigt, eine von der Künstlerin Sylvia Baumer erschaffene Europa-skulptur aufstellen lassen. Flankiert wird das markante, augenförmige Mosaik von einer Infotafel, die Wissenswertes auflistet über die Partner-Kommunen Tramin in Südtirol, Saalfelden im Salzburger Land, Bodajk in Ungarn und Plesna im Süden Polens. Eine rund 250 Quadratmeter große Blühwiese soll die Verweilsta-

tion abrunden und bunte, saisonal wechselnde Farbtupfer ins Grün „zaubern“.

„Regio-Saatgut“

Für das magische Werk der Natur sorgt nach Angaben der Stadt „Regio-Saatgut, das besonders die Ansprüche von Schmetterlingen und Wildbienen berücksichtigt“. Der Bahnhofsvorplatz in seiner neuen Aufmachung ist ein erster, vergleichsweise klitzekleiner Puzzlestein, der zum Projekt „Stadtumbau“ beigesteuert wird. Geplant sind – wie bereits mehrfach berichtet – über einen Zeitraum

von rund zehn Jahren hinweg zahlreiche ambitionierte Maßnahmen, die in Rödermark sowohl bauliche Strukturen als auch Grünflächen auffrischen und beleben sollen. Großzügig subventioniert von Bund und Land, aber auch gespeist mit kommunalen und privaten Finanzmitteln, wird laut Plan bis rund um das Jahr 2030 ein kleiner zweistelliger Euro-Millionenbetrag investiert, um die Stadt am Südrand des Kreises Offenbach an zentralen Stellen aufzuheben und auf Herausforderungen der Zukunft (zentrale Stichworte: Klima und Soziales) vorzubereiten.

Boxen öffnen, Horizont weiten

Schüler zeigen Ausstellung in Heusenstamm – Auftakt am Freitag

HEUSENSTAMM (kö). Wer seinen Wissenshorizont weiten und demokratiefeindliche Tendenzen in der Gesellschaft kritisch hinterfragen wolle: Der dürfe sich zu einer Ausstellungs-Eröffnung am kommenden Freitag (27.) einladen fühlen, betonen die Heusenstammer Akteure des Projekts „Partnerschaft für Demokratie“. Ab 17 Uhr sollen auf dem Bahnhofsvorplatz Info-Boxen geöffnet werden, um „Ausgrenzung besprechbar zu machen“. Rassismus, Antisemitismus, Homo- und Transphobie... Wie Minoritäten im sozialen Gefüge

von manchen Menschen stigmatisiert, beleidigt, bedroht oder gar attackiert werden: Das soll beleuchtet werden, verknüpft mit der Frage „Was tun?“ im Bemühen um eine bessere, solidarisiertere Gesellschaft.

6. Klasse der ARS

Unterstützt von der Bildungsagentur „Achtsegel“: So hatten sich Schüler einer 6. Klasse der Adolf-Reichwein-Schule ans Werk gemacht und die „Boxenschau“ erstellt. Wer zur Eröffnung kommt, kann sich von den

Jugendlichen erklären lassen, wie es zu ihrer Beschäftigung mit dem Thema kam. Die Ausstellung wird vom 27. August bis zum 5. September auf dem Heusenstammer Platz am Bahnhof zu sehen sein. Zusätzlich zur Auftakt-Veranstaltung sind am 31. August und am 3. September weitere Führungen und Gesprächsrunden vor Ort möglich, wenn entsprechendes Interesse bekundet wird. Wer sich näher informieren möchte, kann per E-Mail Kontakt mit der Koordinatorin aufnehmen: sarah.fey@awo-of-land.de.

Erfrischende Unterhaltung!

Foto: Lukas Gajda/Fotolia

Dreieich Zeitung

Löwer
grün erleben
5-MAL IN DEINER NÄHE

TERRAKOTTA BUDDHA
etwa 21 x 26 cm groß

STÜCK NUR **6,99***
STATT **9,99**

PENNISETUM 'RUBRUM'
ROTES LAMPEN-PUTZERGRAS
einjähriges Ziergras | aus eigener Anzucht | im 3 Liter Container

STÜCK NUR **5,99***
STATT **7,99**

HALMIGE IDYLLE!
GRÄSER SO WEIT DAS AUGE REICHT.

LÖWERS GRÄSERVIELFALT
verschiedene Arten und Sorten winterharter Gräser | aus eigener Anzucht | im Topf-Ø 10,5 cm

STÜCK NUR **1,99***

KURZ NOTIERT

Funzelfest

RODGAU – Das diesjährige Funzelfest lockt am kommenden Samstag (28.) ab 19 Uhr auf das Gelände vor der Rollwald-Kirche. Es gibt Getränke, einen Imbiss... Kurzum: „Wir laden ein zu einem gemütlichen Abend bei Kerzenschein, aufgelockert mit netten Gesprächen“, erläutern die Organisatoren des Rollwald-Kreises.

CDU-Weinfest

RODGAU – Das Weinfest der Weiskircher CDU wird am Samstag (28.) ab 17 Uhr in „Annemaries Buschenschänke“ zelebriert. Besucher sind an den Tischen hinter dem Bürgerhaus an der Schillerstraße willkommen. Weiß- und Rotweine, alkoholfreie Getränke, Speisen und Live-Musik sollen kurzweilige Stunden garantieren.

Drei Chöre

RODGAU – Mit ihren drei Chören meldet sich die Sängervereinigung Polyhymnia nach der langen Corona-Funkstille zurück im öffentlichen Leben. Am Samstag (28.) wird unter der Überschrift „Have a nice day“ bei freiem Eintritt ab 15 Uhr auf dem Gelände des Rassegeflügelzuchtvereins in Nieder-Roden ein buntes Programm mit Gesang und

Cartoon-Star stellt in Rodgau aus

RODGAU (kö). Endlich wieder eine Ausstellung in der Rodgau-Galerie nach so langer Corona-Zwangspause: Mit dieser freudigen Ankündigung stimmt die Stadtverwaltung auf die „Renaissance“ im Rektor-Geißler-Haus in Dudenhofen, Neuwoopster Straße 90, ein. Vom 25. August bis 20. Oktober sind unter dem Titel „Amoklauf in der Waldorfschule“ ausgewählte Arbeiten des Karikaturisten Michael Holt-schulte zu sehen. Der Star der deutschen Cartoon-Szene, bekannt für seinen schwarzen Humor, wird am Eröffnungsabend am Mittwoch (25.) ab 18 Uhr anwesend sein, Fragen beantworten und Bücher signieren.

Regulär geöffnet

Fortan ist die Rodgau-Galerie wieder regulär für Besucher geöffnet. Gelegenheit, sich Holt-schultes Zeichnungen anzuschauen, bietet sich mittwochs von 18 bis 21 Uhr und sonntags von 14 bis 18 Uhr. Organisiert wird die Werkschau von der städtischen Kultur-Abteilung in Kooperation mit der Caricatura-Galerie Kassel.

Bewirtung geboten. Wer dabei sein möchte, sollte sich bei Maria Oppolzer, Telefon (06106) 72867, anmelden.

Zwetschenknödel

RODGAU – Der Wanderclub Edelweiß Dudenhofen organisiert (wie schon 2020) auch in diesem Jahr das beliebte Zwetschenknödel-Essen als Abhol- und Lieferveranstaltung. Die süße Leckerei kann am Sonntag, 5. September, entweder am Wanderheim an der Gänsbühl in Empfang genommen oder in die heimischen vier Wände geordert werden. Wer den Service nutzen möchte, bestellt unter der Rufnummer (06106) 2599906 oder im Internet: www.wcc-dudenhofen.de.

Nähtreff

RÖDERMARK – Für alle Nähbegeisterten, die ihr Hobby mit Nadel, Faden, Schere und Maschine nicht nur zu Hause praktizieren, sondern mit anderen teilen und dabei fachsimpeln möchten, gibt es ab dem 2. September in Rödermark ein passendes Angebot: Zu einem Nähtreff wird fortan alle zwei Wochen donnerstags von 19 bis 21 Uhr in den Pavillon der Begegnungsstätte Schillerhaus (Seewald-Siedlung) eingeladen. Nähere Informationen und Anmeldung: Telefon (0160) 6165779.

Krimi-Nacht: Vier Geschichten

RODGAU (kö). Bereits zum 41. Mal lockt am kommenden Dienstag (31.) eine Krimi-Nacht auf das Gelände der katholischen öffentlichen Bücherei in Dudenhofen, Georg-August-Zinn-Straße 35. Vier spannende Geschichten sollen vorgestellt werden. Kurze Lese-Passagen werden beim Publikum für schaurig-schöne Momente sorgen. Der Eintritt ist frei. Ein wichtiger Hinweis der Organisatoren: „Bitte, wenn möglich, Sitzgelegenheiten für das Treffen auf dem heimeligen Außengelände mitbringen. Sollte es wider Erwarten regnen, muss die Veranstaltung leider ausfallen.“

Schülertickets und Stromtipps

RODGAU (kö). Wer am Samstag (28.) zur Zentrale der Stadtwerke Rodgau, Philipp-Reis-Straße 7, pilgert, kann dort von 9 bis 13 Uhr einen Sonderservice nutzen. Schülertickets werden zum Verkauf angeboten. Außerdem gibt es Tipps und Beratung rund um das Produkt „Rodaustrom“.

Verteidigung: Neues Angebot für Mädchen

Ziel: „Im Alltag mehr Selbstbehauptung“

RÖDERMARK (red). Nach den Sommerferien, ab Anfang September, wird donnerstags von 17.30 bis 19 Uhr das neue Sportangebot „Selbstverteidigung für junge Mädchen“ beim MTV Urberach (in der Turnhalle der Schule an den Linden, Eingang Pestalozzistraße) startklar sein. Unter dem Dach der Teakwondo-Abteilung wird der Kurs für Mädchen im Alter von 12 bis 15 Jahren organisiert. Den Teilnehmerinnen soll nach Angaben des

Vereins „im Alltag mehr Kompetenz zur Selbstbehauptung an die Hand gegeben werden“. Nähere Auskünfte werden erteilt per E-Mail (mtv-michele@online.de) oder telefonisch unter der Rufnummer (06074) 5311. Nichtmitglieder dürfen bei Interesse zweimal kostenlos beim Training dabei sein. Anschließend berechtigt eine Mitgliedschaft beim MTV (Jahresbeitrag: 144 Euro) zur regelmäßigen Teilnahme.

Zeit für Neues
26.09.21:
BÜRGER-MEISTER-WAHL

MAX BREITENBACH

Sein Vater hat AIDS.

Er kann trotzdem Kind sein.
Weil wir für kleine Freuden sorgen.
Wir helfen Kindern aidskranker Eltern auch mit kleinen Dingen, zum Beispiel mit neuen Fußballschuhen. Damit sie nicht im Abseits stehen.

Spendenkonto
DE85 3705 0198 0008 0040 04
COLSDE33
www.aids-stiftung.de

ZUKUNFT
mutig.machbar.menschlich

Unsere Ausgabe zum Thema Zukunft

Am 22. September 2021 in Ihrem Briefkasten oder Online.

VRM Anzeigenblätter

Löwer grün erleben
5-MAL IN DEINER NÄHE

TERRAKOTTA BUDDHA
etwa 21 x 26 cm groß

STÜCK NUR **6,99***
STATT **9,99**

PENNISETUM 'RUBRUM'
ROTES LAMPEN-PUTZERGRAS
einjähriges Ziergras | aus eigener Anzucht | im 3 Liter Container

STÜCK NUR **5,99***
STATT **7,99**

LÖWERS GRÄSERVIELFALT
verschiedene Arten und Sorten winterharter Gräser | aus eigener Anzucht | im Topf-Ø 10,5 cm

STÜCK NUR **1,99***

📍 GOLDBACH » A3 Ausfahrt AB-Ost
Andreas & Gustav Löwer GbR
An der Lache 135-137 . Tel. 06021 / 90162-0
goldbach@gaertnerei-loewer.de
Mo.–Sa. 9:00–19:00 Uhr . So. 11:00–13:00 Uhr

📍 ROSSDORF » Direkt an der B38
Andreas, Martin und Gustav Löwer GbR
Heinz-Friedrich-Straße 12 . Tel. 06154 / 69409-0
rossdorf@gaertnerei-loewer.de
Mo.–Fr. 8:30–18:30 Uhr . Sa. 8:30–18 Uhr

📍 HANAU » Gewerbegebiet HU-Nord
Martin und Gustav Löwer GbR
Oderstraße 1 . Tel. 06181 / 18050-0
hanau@gaertnerei-loewer.de
Mo.–Sa. 9:00–19:00 Uhr . So. geschlossen

📍 MÖMLINGEN » Direkt an der B426
Löwer GmbH, Andreas Löwer
Bahnhofstraße 37 . Tel. 06022 / 50893-0
moemlingen@gaertnerei-loewer.de
Mo.–Sa. 9:00–18:30 Uhr . So. geschlossen

📍 SELIGENSTADT » A3 Abfahrt Seligenstadt
Martin Löwer . Dudenhöfer Straße 60
Tel. 06182 / 290861
seligenstadt@gaertnerei-loewer.de
Mo.–Sa. 9:00–18:30 Uhr . So. geschlossen

*** Angebote gültig bis zum 04. September 2021**
www.gaertnerei-loewer.de

SICHERHEIT GEHT VOR!

Sich selbst und andere entsprechend der gesetzlichen Vorgaben schützen.

Möglichst alleine einkaufen, die Kundenanzahl ist begrenzt.

Desinfektionsmittel steht im Eingangsbereich bereit.

Bitte möglichst kontaktlos zahlen. Barzahlung ist ebenso möglich.

Walderhalt unerlässlich fürs Überleben

Kiesgrube: Rund 150 Menschen machen sich bei Spaziergang ein Bild von kommenden Rodungen

Von Harald Sapper

LANGEN. Wie wichtig Wälder für Mensch und Umwelt sind, sollte mittlerweile allgemein bekannt sein. Ob als Sauerstoff-Produzent und Klimaregulator, Lebensraum für Pflanzen und Tiere, Wasserspeicher und -filter, Erosions- und Lärmschutz, Rohstofflieferant und Erholungsort, Kohlenstoffspeicher und Schattenspendler: die Bedeutung der vielfältigen Funktionen des Waldes kann gar nicht hoch genug eingeschätzt werden. Dennoch holzt der Mensch überall und mit ungebremseter Geschwindigkeit Bäume ab – zumeist ohne sich über die negativen Folgen dieses Handelns Gedanken zu machen. So wie im Bereich des Langener Waldsees. Weil das Regierungspräsidium (RP) Darmstadt für dessen von der Firma Sehring verfolgte Südosterweiterung um insgesamt 63,5 Hektar jüngst wieder grünes Licht für die Rodung eines weiteren Teilbereichs gegeben hatte, ging am Samstag eine „Bannwald-Wander-Demo“ gegen diesen Beschluss und das gesamte Projekt über die Bühne.

Unter dem Motto „Heute bestaunen, was morgen nicht mehr ist“ hatten die Verantwortlichen des „Aktionsbündnisses Langener Bannwald“ zur Demo eingeladen – und rund 150 Waldfreunde aus der Region waren gekommen, um sich mit eigenen Augen ein Bild von dem zu machen, was bereits geschehen und noch geplant ist. Vom Treffpunkt am Wasserwerk West zog der bunte Protestzug, der sich aus Mitgliedern verschiedener Umweltverbände und Parteien sowie Bürgern aller Altersstufen zusam-



MIT BANNERN IM BANNWALD unterwegs waren am Samstag rund 150 Umweltschützer, die ihren Protest gegen die vom Regierungspräsidium Darmstadt genehmigten weiteren Rodungen an der Kiesgrube deutlich machen wollten. Foto: Harald Sapper

mensetzte, nur ein paar hundert Meter in den Forst und stand schon an der südöstlichsten Ecke der als Nächstes geplanten Fällaktion.

„Was, so nah an Neurott rückt die Kiesgrube dann ran?“ Mit dieser erstaunten Feststellung war ein älterer Langener nicht allein. Auch viele andere Demonstranten hätten ganz offenkundig nicht gedacht, dass zwischen besagtem Langener Stadtteil und dem Areal, das für den weiteren Abbau von Sand und Kies vorgesehen ist, am Ende nur ein vergleichbar kleiner Streifen Wald sein wird. Doch das ist nur eine Seite der „Rodungsmedaille“.

Auf ein anderes Problem wies Achim Lotz hin. „In diesem Bereich gibt’s noch gesunden Eichen-Jungwuchs, das haben

wir nicht mehr häufig in der Region“, betonte der Referent für Umweltpolitik, Ressourcen- und Naturschutz der hessischen Landtagsfraktion der Linken. Zudem sei es laut Lotz mehr als fraglich, ob nach dem von den Behörden als „Zwischennutzung“ apostrophierten Kiesabbau die Renaturierung der ausgebeuteten Areale wie gewünscht funktionieren werde.

Verfüllung

„Für die Verfüllung werden saubere mineralische Abfälle benötigt, die aber gar nicht im erforderlichen Ausmaß zur Verfügung stehen. Zudem ändert sich durch die Verfüllung die Zusammensetzung des Bodens, sodass niemand garantieren kann, ob je-

mals wieder ein Wald wie der jetzige entstehen wird“, erklärte der Botaniker, der im Übrigen für eine stärkere Verwendung von nachwachsenden Materialien wie Holz und Recyclingmaterial bei Neubauten anstelle von Sand und Kies plädierte. Peter Illert wiederum warnte vor der weiteren Zerschneidung des Waldes und davor, dass der Waldsee durch die abermalige Auskiesung so groß werden könnte, dass er das örtliche Kleinklima negativ beeinflusst. Dies vor allem auch vor dem Hintergrund, dass mit dem Mega-Neubaugebiet an der Langener Liebigstraße, wo im Lauf der nächsten Jahre Domizile für rund 3.000 Menschen errichtet werden sollen, „eine Betonwüste entsteht, die ebenfalls zur Er-

wärmung der Region beiträgt“, wie der Sprecher der „Regionalgruppe Rhein-Main von „Robin Wood“ sagte. Dass aber auch schon die bisherigen Auskiesungen nicht ohne Folgen für die dabei nicht gefällten Bäume bleiben, wurde beim nächsten Stopp während der „Wander-Demo“ deutlich. An einem Punkt nördlich der jüngsten Auskiesungsfläche, von dem aus man einen Blick auf die dabei entstandene „Kraterlandschaft“ (Aktionsbündnis-Sprecher Matthias Rohrbach) erhalten konnte, zeigte Linke-Mann Lotz auf die angrenzenden Buchenbestände: „Die sterben von der Krone her ab, weil der Grundwasserspiegel immer niedriger wird und sie mit ihren Wurzeln nicht mehr rankommen. Das ist das Todesurteil für jeden Baum.“

„Vorwald“

Nicht viel positiver fiel die Einschätzung des Fachmannes beim letzten Halt des Protestmarschs an einer der renaturierten Flächen im Bereich der früheren Ostgrube aus. „Bei den hier wachsenden Birken, Weiden und Robinien handelt es sich vegetationskundlich nicht um Wald, sondern um einen sogenannten Vorwald. Und ein solcher kann in Sachen Grundwasser-Neubildung und als Feinstaub-Filter nicht mit einem richtigen Wald konkurrieren“, so Lotz. Deshalb sei es umso wichtiger, dass der noch bestehende Bannwald südöstlich der Kiesgrube von weiteren Eingriffen verschont bleibe. „Denn die Funktionen des Waldes sind für unser Überleben existenziell“, mahnte der Botaniker in Diensten der Linken.

Abholzung erst nach der Rekultivierung

BUND-Kritik an RP-Entscheidung

LANGEN (hsa). Die Entscheidung des Regierungspräsidiums (RP) Darmstadt, dass die Firma Sehring weitere Bereiche des noch verbliebenen Bannwaldes südöstlich des Langener Waldsees abholzen darf, wird von den Verantwortlichen des BUND-Ortsverbandes scharf kritisiert. Denn das Unternehmen habe nach Meinung von Rainer Klösel die an eine erneute Waldinanspruchnahme gekoppelten Pflanz- und Wiederaufforstungsverpflichtungen „noch nicht vollständig erfüllt“. Dabei hätten sowohl die Richter des Verwaltungsgerichts Darmstadt als auch ihre Kollegen vom Verwaltungsgerichtshof Kassel in ihren ablehnenden Urteilen zu Klagen des BUND Hessen nach Darstellung des Langener BUND-Vorsitzenden jeweils darauf verwiesen, dass der Planfeststellungsbeschluss zur Südosterweiterung des Waldsees eine direkte Kopplung von Waldrodung und zeitnaher Wiederaufforstung enthalte. Dadurch, so die Argumentation der Juristen laut Klösel, könne die Schere zwischen Waldverlust und Wiederaufforstung gar nicht auseinanderklaffen. Doch genau dies befürchten die Naturschützer nun. Auf der Fläche des entsprechenden Rekultivierungsabschnittes, auf der eigentlich wieder Wald entstehen soll, sei bisher „ganz offensichtlich noch kein einziger Baum gepflanzt worden“, kritisiert der BUND-Mann.

Ihm und allen anderen Waldschützern dürfte es daher nicht gefallen haben, dass das Stadtparlament jüngst einen Antrag der Linken zur Einsetzung eines unabhängigen Umweltgutachters für das Areal rund um die Kies-

grube mehrheitlich abgelehnt hat. „Alle Parteien haben sich den Klimaschutz auf die Fahnen geschrieben, deshalb müssen wir den Worten endlich mal Taten folgen lassen“, hatte Matthias Rohrbach zur Begründung des Antrags angeführt. Doch Rainer Bicknase bezeichnete diese Argumentation als „überflüssig, naiv und unanständig“. Die Stadt sei in Bezug auf die Genehmigung weiterer Auskiesungen am Waldsee nicht zuständig, betonte der SPD-Fraktionsvorsitzende und erinnerte daran, dass sowohl das RP als auch das Hessische Wirtschaftsministerium von Grünen geleitet würden. „Wenn diese beiden Personen eine Chance sehen würden, an der Situation an der Kiesgrube etwas zu ändern, hätten sie das längst getan“, war sich Bicknase sicher. Im Übrigen verwies der „Sozi“ darauf, dass die Stadt von den Abgaben für die Auskiesung und den Gewerbesteuer-Zahlungen der Firma Sehring profitiere. Auf einen anderen Aspekt wies Christian Jaensch hin: Die Beschlüsse zur weiteren Auskiesung seien vor 20 Jahren rechtmäßig gefällt worden, „und deshalb können wir am Status quo nichts ändern“, sagte der FDP-Fraktionsboss. Des Weiteren verwies Jaensch darauf, dass im Rhein-Main-Gebiet „ohne Ende gebaut wird“ und deshalb die Frage im Raum stehe: „Wo sollen die dafür notwendigen Rohstoffe herkommen, wenn nicht aus der Kiesgrube?“ Wie SPD und FDP lehnten auch CDU und UWFB den Linken-Antrag ab, Grüne und WiLa votierten dafür; ein Mitglied der SPD und die NEV enthielten sich ihrer Stimme.

NUR FÜR KURZE ZEIT:
MONATLICH KÜNDBAR

JETZT
ERST RECHT

VITA NOVA

Mein Raum für Fitness, Wellness und Gesundheit

AB SOFORT: MIT
PERSONAL
TRAINING

Am Schwimmbad 3 • 63500 Seligenstadt
06182 / 25944 • www.vitanova.de



Boppin‘ B: Open-Air-Konzert in Dietzenbach

DIETZENBACH (kö). Gitarre, Schlagzeug, Kontrabass, Saxophon, Gesang und... Pomade im Haar: All diese Dinge sind ein Muss für die fünf Rock’n’Roller der Gruppe Boppin‘ B. Am kommenden Freitag (27.) gastieren die Musiker aus Aschaffenburg ab 20 Uhr auf dem Open-Air-Kulturgelände am Dietzenbacher Waldschwimmbad. Gelegenheit also für die große Fangemeinde der seit 37 Jahren existierenden Formation, ihre energiegeladenen

Lieblinge nach der langen Corona-Flaute endlich wieder im Rahmen eines Live-Konzerts zu erleben. Auch Titel ihres jüngsten Albums „We don’t care“, das Anfang 2020 veröffentlicht wurden, haben die Rockabilly-Spezialisten im Gepäck, wenn sie in die Kreisstadt kommen und dort ihr Gastspiel zelebrieren. Karten zum Preis von 22 Euro können geordert werden auf der Internetseite www.tickets-dietzenbach.de. Foto: Dirk Behlau

Chor-Nachwuchs startet wieder durch

EGELSBACH (hsa). Die Kinderchöre der katholischen St. Josef-Gemeinde wollen nach den Sommerferien und der zuvor zu beklagenden langen corona-bedingten Gesangsenthaltsamkeit demnächst wieder durchstarten. So nimmt der „Kinder-Musikkreis“

für Fünf- bis Achtjährige am Freitag (3. September) wieder seine Proben­tätigkeit auf, und zwar immer freitags ab 16.45 Uhr. Die Neun- bis 15-Jährigen sind anschließend im Kinder-Chor ab 17.45 Uhr aktiv, und ab 19.30 Uhr geht die 90-minütige Einheit des

„Jungen Chors“ über die Bühne, in dem noch „ältere Semester“ dem Gesang frönen. Alle Proben steigen im Gemeindezentrum, Mainstraße 15, und wer mitmachen will, muss nicht katholisch sein. Eine Anmeldung per E-Mail (chor-leitung@chor-st-josef.de) ist nötig.

Kulturgenuss in der Römerhalle

7. Dieburger Klaviertrilogie im Rahmen des Kultursommers Südhessen

DIEBURG (mpt). Im vergangenen Jahr musste die 7. Dieburger Klaviertrilogie wegen der Corona-Pandemie abgesagt werden. Am Samstag (4. September) wird sie nun in der Dieburger Römerhalle nachgeholt. Eröffnen wird den Musikreigen um 17 Uhr der gebürtige Dieburger Joachim Enders mit Beethovens Waldstein-Sonate und der Appassionata. Danach folgt ab 18.30 Uhr Daniel Golod mit sechs Präludien von Bach und der Haydn-Sonate in e-Moll sowie der Sonate Nr. 2 b-Moll von Frédéric Chopin. Den krönenden Abschluss des Abends bildet ab 20 Uhr das Klavierduo Sontraud Speidel und Evelinde Trenkner mit den Transkriptionen der 7. Sinfonie von Beethoven und der ersten Orchester-suite aus der Musik zu Peer Gynt von Edvard Grieg. Joachim Enders war von 1994 bis 2018 am Staatstheater Darmstadt tätig, zuletzt viele Jahre lang als Studienleiter. Seit 1999 ist er auch Kantor und Organist der Evangelischen Petrusgemeinde Darmstadt und wurde 2015 mit dem Darmstädter Mu-



Der gebürtige Dieburger Joachim Enders präsentiert die Waldstein-Sonate in der Römerhalle. Foto: Enders

sikpreis ausgezeichnet. Auch Daniel Golod ist Preisträger mehrerer nationaler und internationaler Wettbewerbe. Das Klavierduo Sontraud Speidel und Evelinde Trenkner beschränkt sich nicht auf das Standard-Repertoire, sondern widmet sich insbesondere lange vernachlässigten Transkriptionen bedeutender Werke. Speidel konzertiert weltweit als So-

listin und Kammermusikerin, hat über 40 CDs eingespielt, ist Professorin für Klavier an der Hochschule für Musik in Karlsruhe und wurde 2005 mit dem Verdienstkreuz der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet. Trenkner unternahm Konzerttourneen auf allen Kontinenten, nahm viele CDs auf und erhielt 2013 ebenfalls das Bundesverdienstkreuz. Die einzelnen Konzerte sind frei kombinierbar, der Eintritt für ein Einzelkonzert kostet 12, für zwei Konzerte 20 und für drei Recitals 28 Euro. Der ermäßigte Nachkauf von Tickets ist am Konzertabend jederzeit möglich. Ermäßigungen gibt es für Schüler, Studenten, Behinderte und Auszubildende. Karten können per E-Mail an kultur@dieburg.de beziehungsweise telefonisch unter (0171) 633645 bestellt werden. Die Veranstaltung findet nach den gültigen Hygiene- und Abstandsregeln statt. Zugang ist möglich für Geimpfte, Genesene oder negativ Getestete. Es gilt Mundschutzpflicht, die aber während der Konzerte aufgehoben wird.



Glasfaser-Infoabend in Heusenstamm

Wann Do., 02.09.21 | 17.30 Uhr und 20.00 Uhr

Wo CAMPUS Heusenstamm, Jahnstraße 64, 63150 Heusenstamm

Bis zu 200 Personen, keine Anmeldung, aber Registrierung vor Ort. Im Rahmen der Infoveranstaltung beraten wir außerdem vor dem CAMPUS an unserem Promomobil.

teranet.de

XXXLutz

MANN MOBILIA

August 26. Donnerstag

August 27. Freitag

August 28. Samstag

Mega Tage

in Eschborn, Dreieich & Wiesbaden



2.199,-

899,- **59% SPAREN**

WOHNLANDSCHAFT

Gesamtpreis für abgebildete Wohnlandschaft **1.331,-**

XXXXL Stoffauswahl

Wohnlandschaft. strapazierfähiger Bezugsstoff mit Kontrastnaht, Sitz Federkern, Füße Metall, ca. 248 x 200 cm 04360081_56 2.199,- **899,-** Gegen Mehrpreis: **A** je Premium-Kopfstütze **216,-** Rücken echt **191,-** Bettfunktion **359,-** Stauraum **127,-** Armteilverstellung **130,-** Dekokissen sowie große Stoffauswahl



Gegen Mehrpreis: Bettfunktion



Gegen Mehrpreis: Stauraum



Gegen Mehrpreis: Armteilverstellung

Hausrabatt

auf vieles

1) + 0)

40%

zusätzlich

10%

2) + 0)

exklusiv für Freundschaftskarteninhaber

auf **ALLES!**

Ausgenommen: Boxxxx sowie in dieser Werbung angebotene Ware

XXXLutz Eschborn | Elly-Beinhorn-Str. 3/7 | 65760 Eschborn | Tel. (030) 25549501-0 | Öffnungszeiten: Mo.-Sa. 10.00-20.00 Uhr | eschborn@xxxlutz.de

XXXLutz Dreieich-Sprendlingen | Voltastr. 5 | 63303 Dreieich | Tel. (030) 25549508-0 | Öffnungszeiten: Mo.-Sa. 10.00-19.00 Uhr | dreieich@xxxlutz.de

XXXLutz Wiesbaden | Äppellallee 69 | 65203 Wiesbaden | Tel. (030) 25549506-0 | Öffnungszeiten: Mo.-Do. 10.00-19.00 Uhr, Fr.-Sa. 10.00-20.00 Uhr | wiesbaden@xxxlutz.de

Für Druckfehler keine Haftung. Die XXXLutz Möbelhäuser, Filialen der BDSK Handels GmbH & Co. KG, Mergentheimer Straße 59, 97084 Würzburg. ILDE34-1-g

1) Gültig bei Neuaufträgen in den Abteilungen Möbel, Küchen, Matratzen, Teppiche und Babyzimmer. Ausgenommen: in dieser Werbung angebotene Ware, bereits reduzierte Ware, in der Ausstellung als „Bestpreis“, „Bester Preis“ und „Dauertiefpreis“ gekennzeichnete Artikel, Gutscheinkauf, Bücher, Badzubehör, Artikel der Abteilung Depot, Artikel der Firma Boxxxx. Soweit anwendbar, nur mit dem „10 %-Extrarabatt“ kombinierbar, keine weiteren Konditionen möglich. Keine Barauszahlung. Basispreis ist Grundlage für alle Abschläge. Gültig bis mindestens 28.08.2021. 2) Gültig bei Neuaufträgen. Online einlösbar mit dem Gutschein-Code: 10-ONTOP. Ausgenommen: in dieser Werbung angebotene Ware, Artikel der Firma Boxxxx. Soweit anwendbar, Kombination mit dem „40 %-Hausrabatt“ möglich. Keine weiteren Konditionen möglich. Keine Barauszahlung. Gültig vom 26.08. bis 28.08.2021, nur in Eschborn, Dreieich und Wiesbaden. 0) Artikel im Online Shop werden im Aktionszeitraum bereits reduziert angezeigt, bei Gutscheinen erst nach Eingabe des Aktionscodes. Aktionen und Aktionsbedingungen sowie weitere Informationen finden Sie unter xxxlutz.de/aktionsbedingungen.

**24/7** Online Shopping

Click & Collect
Click & Reserve



© XXXLutz Marken GmbH

XXXLutz MEIN MÖBELHAUS.



Infoabend Geburtshilfe

Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne

Die Geburt eines Kindes ist ein natürliches und sehr persönliches Ereignis. Die geburtshilffliche Klinik der Asklepios Klinik Langen lädt Sie herzlich zum Infoabend ein. Chefarzt Dr. Krapfl und sein Team präsentieren die Abläufe einer Geburt und stehen für Ihre Fragen zur Verfügung.

Mi., 01.09.2021, Beginn 18.00 Uhr

Anmeldung & Information unter:
Tel.: 06103 / 912-615 07
gyn.langen@asklepios.com
www.asklepios.com/langen

**ASKLEPIOS**
Klinik Langen
Asklepios Klinik Langen, Röntgenstr. 20, 63225 Langen

Gesund werden. Gesund leben. www.asklepios.com

Anmeldung ist erforderlich!
Die Veranstaltung findet unter Beachtung der geltenden Abstands- & Hygieneregeln statt.
Teilnahme nur mit Impfscheinigung oder aktuellem Antigentest (ab 17.00 Uhr, kostenfrei vor Ort).

**Steinmetzbetrieb**
Hanauer Landstr. 94
63538 Großkrotzenburg
Tel. 06186-1734 • Fax 06186-8795
www.steinmetz-detzner.de

- Grabmale
- Sandsteinrestauration
- Treppen
- Natursteinarbeiten



Riesen-Flohmarkt
Sonntag, 29.08.2021, 10-17 Uhr
63329 Egelsbach, REWE Center
! findet statt / ohne Test, ohne Anmeldung
☎ (0172) 79 76 002 • www.geros-flohmkt.de

Noch Termine frei !!!
Wir führen aus:

- *PFLASTERARBEITEN
- *Plattenarbeiten
- *Kellerwandisolierungen
- *Hofsanierung
- *Erd-, Kanalarbeiten

% % % % % %

GAWE-BAU seit 1983
Auf der Beune 9, 64839 Münster
TEL. 06071 / 391991
www.gawe-strassenbau.de

500 qm PFLASTERAUSSTELLUNG

Amtsgericht Langen

7 K 7/19
Amtsgericht Langen (Hessen)
Zwangsversteigerung zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft
Folgender Grundbesitz eingetragen im Grundbuch von Langen, Blatt 21969
Drei-Zimmer-Wohnung, Küche, Bad, Loggia/Balkon; zwei Kellerräume; Abstellraum im Dachgeschoss; Forstring 71, 63225 Langen; Größe ca. 64,8 m²
soll am **Dienstag, 14. September 2021, 13:00 Uhr** in der **Neuen Stadthalle Langen, Großer Saal, Südliche Ringstraße 77, 63225 Langen (Hessen)**, zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft versteigert werden.
Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a ZVG festgesetzt auf 210.000,00 €.
Baujahr des Hauses: 1960 (Auskunft Gutachterausschuss)
Bieter müssen damit rechnen, dass sie in Höhe von 10% des **Verkehrswertes** Sicherheit zu leisten haben.
Die Sicherheit kann geleistet werden durch:
Verrechnungsschecks **ausgestellt** durch inländische Kreditinstitute oder Bundesbankschecks (beide frühestens am 3. Werktag vor dem Versteigerungstermin ausgestellt), Bankbürgschaften und **rechtzeitige (vier Werktage vor Termin)** Überweisung auf das Konto der
Gerichtskasse Frankfurt am Main: Landesbank Hessen-Thüringen,
IBAN: DE73 5005 0000 0001 0060 30, BIC: HELADEFXXX
unter Angabe des **Kassenzeichens 025983901128**.
Das Kassenzeichen gilt nur für **dieses** Verfahren und darf nicht für die Zahlung von Sicherheitsleistungen in anderen Zwangsversteigerungsverfahren verwendet werden.
Auf die Bekanntmachung im ZVG Portal unter www.zvg-portal.de wird verwiesen.
Beachten Sie auch die dort ersichtlichen „Hinweise zu COVID-19“!
Langen (Hessen), 17. August 2021

Amtsgericht Langen

7 K 20/20
Amtsgericht Langen (Hessen)
Zwangsversteigerung zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft
Folgender Grundbesitz eingetragen im Grundbuch von Ober-Roden Blatt 7035
Unterkellertes zweigeschossiges Dreifamilienwohnhaus mit ausgebautem Dachgeschoss und Nebengebäude, 4-Zi.-Wohnungen im EG und OG mit je 103 m², 3-Zi.-Wohnung im DG mit 85 m² in der Dr-Heinrich-Sturm-Straße 20 mit 580 m² Grundstücksfläche
soll am **Dienstag, dem 14.09.2021 um 10.00 Uhr**, im Großen Saal der neuen Stadthalle Langen, Südliche Ringstraße 77, 63225 Langen, zum Zwecke der Zwangsvollstreckung versteigert werden.
Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a ZVG festgesetzt auf 610.000,00 €.
Baujahr des Hauses: 1967
Bieter müssen damit rechnen, dass sie in Höhe von 10% des **Verkehrswertes (61.000,00 €)** Sicherheit zu leisten haben.
Die Sicherheit kann geleistet werden durch:
Verrechnungsschecks **ausgestellt** durch inländische Kreditinstitute oder Bundesbankschecks (beide frühestens am 3. Werktag vor dem Versteigerungstermin ausgestellt), Bankbürgschaften und **rechtzeitige** Überweisung (4 Bankarbeitstage vorher!!) auf das Konto der
Gerichtskasse Frankfurt am Main: Landesbank Hessen-Thüringen,
IBAN: DE73 5005 0000 0001 0060 30, BIC: HELADEFXXX
unter Angabe des **Kassenzeichens 026012001126**.
Das Kassenzeichen gilt nur für **dieses** Verfahren und darf nicht für die Zahlung von Sicherheitsleistungen in anderen Zwangsversteigerungsverfahren verwendet werden.
Aufgrund der aktuellen COVID-19-Situation sind die Hygiene- und Abstandsregeln gemäß Hinweisblatt zwingend zu beachten!
Auf die Bekanntmachung im ZVG Portal unter www.zvg-portal.de wird verwiesen.
Langen (Hessen), 17.08.2021

ÖPNV-Verbindung bis Aschaffenburg

KREIS OFFENBACH (mpt). Seit Anfang Juli bietet die Kreisverkehrsgesellschaft Offenbach mbH (kvgOF) zusammen mit dem Landkreis Aschaffenburg zusätzliche Fahrten auf der Linie 58 zwischen Rodgau-Weiskirchen und Aschaffenburg Hauptbahnhof an. Für Nachtschwärmer hat die kvgOF die Fahrten in den Abendstunden am Freitag und am Samstag verlängert und für Einkaufsbummler oder Kulturliebhaber einen Stundentakt am Samstagmorgen zwischen etwa 10 und 18 Uhr eingeführt. „Unsere Fahrgäste können sich gern persönlich überzeugen, wie einfach und bequem es ist, das Auto stehen zu lassen und umweltfreundlich mit dem ÖPNV bis nach Aschaffenburg oder nach Frankfurt hineinzufahren – ohne lästige Parkplatzsuche“, erklärt Andreas Maatz, Geschäftsführer der Kreisverkehrsgesellschaft Offenbach. Die Buslinie 58 bietet eine direkte Verbindung vom RMV-Gebiet in Rodgau-Weiskirchen über Seligenstadt, Mainhausen bis ins bayerische Mainaschaff und Aschaffenburg. In Weiskirchen Bahnhof bestehen außerdem auch gute Anschlussmöglichkeiten zur S1 nach Offenbach und Frankfurt. Auch praktisch: Als eine der ersten Linien im RMV-Gebiet bieten die Busse der Linie 58 bargeldlos Bezahlen per Girocard oder Smartphone an.

Folien kontra Flora und Fauna

Kreis und NABU wollen gemeinsam mit der Landwirtschaft nach Lösungen suchen

KREIS GROSS-GERAU (tmi). Besonders im Frühjahr, zur Spargel- und Erdbeerzeit, stechen auf landwirtschaftlichen Flächen in der Region vermehrt Folien und Folientunnel ins Auge. Landwirte sehen Vorteile im Benutzen der Folien, da sie dann mit ihren Produkten früher im Jahr auf dem Markt sein können sowie am Einsatz von Wasser und Herbiziden sparen, so der Kreis. Für die Natur hätten Folien jedoch Nachteile. Sie verkleinerten ohnehin knapp gewordenen Lebensraum für Vögel und andere Tiere. Zudem sei zu bedenken, dass Plastikteile das Erdreich und am Ende auch das Wasser belasteten.

Der Naturschutzbund (NABU) Worfelden ist darum aktiv geworden und hat eine Folienkartierung in zwei Büttelborner Ortsteilen gemacht. Ergebnis: Mittlerweile 38 Prozent der landwirtschaftlichen Nutzflächen in Worfelden und Klein-Gerau waren in diesem Jahr von Folien bedeckt; insgesamt eine Fläche, die der Größe von 412 Fußballfeldern entspricht. Eine Idee vom Ausmaß der Flächenabdeckung vermitteln Bilder eines Drohnenaufzugs, die auf youtube zu finden sind: <https://youtu.be/BHlqZRsyJKw>. Gleichzeitig beobachtete der NABU, dass

die Bestände von Kiebitzen, Rebhühnern und Feldlerchen in den vergangenen Jahren dramatisch zurückgingen oder bereits erloschen sind. Diese Problematik veranlassten den Kreis und die Gemeinde Büttelborn zu einem gemeinsamen Pressegespräch mit dem NABU. Im Landratsamt Groß-Gerau kamen dazu der Erste Kreisbeigeordnete Walter Astheimer, Elke Grimm von der Unteren Naturschutzbehörde des Kreises sowie Torsten Petri und Jürgen Hoyer vom NABU Worfelden zusammen. Büttelborns Bürgermeister Marcus Merkel war verhindert, hatte jedoch vorher unter anderem darauf verwiesen, dass Büttelborn gerade mit viel Geld die 4. Stufe seiner Kläranlage realisiert – und das Thema Mikroplastik dabei eine Rolle spiele. Zehn bis 15 Prozent des Mikroplastiks, so schätzt die Wissenschaft, stammen aus der Landwirtschaft, sagt Elke Grimm. „Der Kreis Groß-Gerau gehört zur Ökomodell-Region Süd. Das passt nicht zusammen“, so der Erste Kreisbeigeordnete Walter Astheimer. Er will gemeinsam mit dem NABU aufräumen, damit das ökologische Zusammenspiel bei der landwirtschaftlichen Nutzung stärker mitbedacht wird. „Mit immer mehr Folien ist Flora und Fauna nicht gedient,

Arten werden zurückgedrängt. Wir wollen aber die Biodiversität erhalten und fördern. Dafür müssen Einsicht und die Rahmenbedingungen vorhanden sein“, so Astheimer. Mit den NABU-Vertretern war er sich einig, dass gemeinsam mit der Landwirtschaft und Umweltverbänden nach Lösungen gesucht werden muss. Der Erste Kreisbeigeordnete strebt einen Termin mit der Landesregierung oder dem hessischen Umweltministerium an, um für das Thema zu sensibilisieren: „Ich fordere das Ministerium auf, die gesetzlichen Rahmenbedingungen zu schaffen, um den Einsatz von Folien in der Landwirtschaft einzuschränken.“ Astheimer und Merkel sind sich einig: „Wir müssen gemeinsam ein Maß finden, das landwirtschaftliche Produktion und den Erhalt der Artenvielfalt berücksichtigt.“ Kreis und NABU haben bereits ein paar Ziele formuliert: nicht mehr als zehn Prozent der Fläche unter Folie; Ausgleich des Verlustes von Lebensraum und Schaffung von Rückzugsgebieten für Bodenbrüter; mindestens fünf bis zehn Meter breite Geländestreifen entlang von Gräben, Feldgehözen oder Feldwegen von Folie freihalten; Unterbrechung der bewirtschafteten Flächen je vier Hektar durch Grün-

streifen; Landwirte, die Folientunnel errichten, sollten dies unbedingt mit den jeweiligen Naturschutzbehörden abstimmen, damit nicht noch die letzten Brutplätze der Lerche und des Kiebitzes verloren gehen. Zudem sollen ökologische Ausgleichsmaßnahmen im Zuge von Bauvorhaben möglichst nah an Folienkulturen umgesetzt werden, nicht viele Kilometer entfernt. Besonders wichtig ist den Naturschützern die Beratung der Landwirte: „Der Landesbetrieb Landwirtschaft in Hessen sollte den Verzicht von Folien in seinen Beratungsgesprächen thematisieren und Alternativen anbieten.“ Auch ein Siegel für Lebensmittel aus folienfreiem Anbau wurde bei dem Termin ins Gespräch gebracht. Denn es gebe immer mehr Menschen, denen es – auch beim Einkauf – wichtig ist, dass die Lebensbedingungen wild lebender Tiere sich verbessern. „Wir müssen unserer Landwirtschaft vermitteln, dass es eine Chance ist, auf Bioanbau umzustellen. Es gibt viele Verbraucher und Verbraucherinnen, die dies honorieren und etwas höhere Preise zahlen würden. Die Akteure der Ökomodell-Region können beim Umstieg helfen“, so die Initiatoren für weniger Folien in der Landschaft.



Ein Luftbild des NABU Worfelden zeigt das Ausmaß der Foliennutzung.

Foto: NABU Worfelden

**WIR SCHAFFEN PLATZ:**
GROSSER ZELTVERKAUF
AB 26. AUGUST

Hochwertige
DAMENHOSEN
von Gerry Weber, MAC oder Toni Dress
statt ~~89,95 €~~ ~~79,95 €~~
jetzt nur 10 €

Größe 92 – 176
KINDER T-SHIRTS
von s.Oliver, Staccato oder NameIt
statt ~~13,99 €~~
jetzt nur 5 €

Halb- oder Langarm
HERREN HEMDEN
statt ~~89,95 €~~ ~~79,95 €~~
jetzt nur 5 €

Uni oder gemustert
DAMEN T-SHIRTS
statt ~~39,95 €~~ ~~29,95 €~~
jetzt nur 5 €

Stöbern Sie sich durch unsere Modekollektionen und sichern Sie sich ausgewählte Lieblingsstücke zu günstigen Preisen.
Direkt vor unserem Kaufhaus und nur solange der Vorrat reicht.

Bahnstraße 101 – 107 · Langen
Telefon 06103 91440
www.kaufhaus-braun.de

MODE UND LEBEN

BRAUN



BEEINDRUCKENDE TANZVORFÜHRUNGEN, Live-Musik und leckeres Essen sind die Bestandteile der vom Team der Sprachschule „Multilingua“ organisierten „Fiesta Latina“, die am 4. September im Biergarten hinter der Stadthalle steigt.

Foto: Multilingua

„Fiesta Latina“ im Biergarten

„Multilingua“ lädt zu Live-Event mit Musik, Tanz und Spezialitäten

LANGEN (hsa). Nach der letztjährigen corona-bedingten Absage geht das als „Fiesta Latina“ bekannte traditionelle Sommerfest der örtlichen Sprachschule „Multilingua“ diesmal wieder als Live-Event im Biergarten hinter der Stadthalle, Südliche Ringstraße 77, über die Bühne. Dabei wird die Formation „Boricua Sound Machine“ aus Puerto Rico am Samstag (4. September) ab 18 Uhr

für heiße lateinamerikanische Rhythmen sorgen, zudem können sich die Gäste nach Angaben von Veronica Palza de Möller auf „beeindruckende folkloristische Tanzvorführungen aus verschiedenen Ländern Südamerikas“ freuen. Darüber hinaus kündigt die „Multilingua“-Inhaberin „kulinarische Genüsse lateinamerikanischer Spezialitäten“ an und verspricht, dass die geltenden Corona-Aufla-

gen „selbstverständlich eingehalten werden“. Aus diesem Grund ist auch die Zahl der zugelassenen Besucher beschränkt. Der Eintritt kostet 12 Euro (Kinder unter 12 Jahren frei), Tickets sind auf der Homepage (www.sprachschule-multilingua.de/fiesta-latina), weitere Infos unter Telefon (06103) 2700120 beziehungsweise per E-Mail (info@sprachschule-multilingua.de) erhältlich.

Sie rettete Tausende von Kindern

Der Film „Truus‘ Children – Truus‘ Kinder“ wird am 31. August gezeigt

NEU-ISENBURG (air). Die am 4. November 1937 geborene Ilse Bauer lebte als Kind nach der Freigabe zur Adoption im Heim des Jüdischen Frauenbundes in der Zeppelinstraße in Neu-Isenburg. Sie wurde damals von Truus Wijsmuller vor den Nazis gerettet. Die Geschichte von Truus Wijsmuller und die des Heimes des Jüdischen Frauenbundes sind in einem Film dokumentiert. 2019 wurden nach Darstellung des Rathauses erste Teile des Films „Truus‘ Children – Truus‘ Kinder“ ge-

zeigt. Jetzt ist das Werk fertig und komplett zu sehen. Dank der Unterstützung des Förderprogrammes „Demokratie Leben!“ habe der Streifen mit deutschen Untertiteln versehen werden können, teilt der Magistrat mit. Für Dienstag (31.), 19 Uhr, ist ein Filmabend in der Hugenottenhalle geplant. Bei dem sich anschließenden Gespräch sind die beiden Filmemacherinnen, Pamela Sturhooft und Jessica van Tijn, dabei. Die Veranstaltung bildet den Auftakt der 20. Woche der To-

leranz und Mitmenschlichkeit. Truus Wijsmuller (1896-1978) ist es nach Auskunft der Stadt gelungen, zwischen 1938 und 1940 Tausende jüdischer Kinder zu retten, indem sie von Holland aus Kindertransporte in sichere Länder organisierte. Eine Anmeldung für den Abend ist unter pappenheim.haus@stadtneu-isenburg.de möglich. Links zum Filmprojekt: www.truus-children.com oder auch www.facebook.com/truus-children.

Unterschriften zur Verkehrswende

VILE mit Info-Stand auf dem Langener Altstadtmarkt vertreten

LANGEN (hsa). Mit einem Info-Stand auf dem Altstadtmarkt wollen die Aktivisten der „Verkehrswende-Initiative für Langen und Egelsbach“ (VILE) am Samstag (28.) auf das von ihnen verfolgte Ziel aufmerksam machen: Ein Bürgerbegehren zu einem Radentscheid in der Sterzbachstadt. Um die Öffentlichkeit dafür zu sensibilisieren, hatte der Zusammenschluss von Mitgliedern der ADFC- und BUND-Ortsverbände sowie der Naturfreunde Egelsbach-Erzhausen schon Ende Juni eine Fahrrad-Demonstration durchgeführt, an der sich et-

wa 150 Pedaleure beteiligt hatten. Diese aus Sicht der Initiatoren erfreulich hohe Teilnehmerzahl hat die VILE-Verantwortlichen in ihren Bemühungen für eine umweltfreundliche und nachhaltige Mobilität auf lokaler Ebene bestärkt. Wer sich der Forderung, Alternativen zum motorisierten Individualverkehr zu schaffen, anschließen will, kann dies am Samstag mit seiner Unterschrift für das erwähnte Bürgerbegehren dokumentieren. Um die formalen Voraussetzungen zur Zulassung eines solchen zu erfüllen, werden nämlich rund 3.000 Signaturen

von wahlberechtigten Langenern benötigt. Wesentliches Anliegen dieses Bürgerbegehrens ist, dass in Langen jährlich ein sechsstelliges Budget für Verbesserungen der Infrastruktur des nicht-motorisierten Verkehrs zur Verfügung steht. So sollen unter anderem ein durchgängiges Rad- und Fußwegenetz sowie mehr Fahrrad-Parkplätze und Abstellanlagen geschaffen werden. Zudem müsse ganz generell die Sicherheit für Radfahrende verbessert werden. Weitere Informationen sind auf der VILE-Homepage (www.radentscheid-langen.de) erhältlich.

Wohin mit dem Atommüll?

Info-Abend der BI „Büttelborn 21“ soll sachliche Debatte garantieren

REGION (hsa). Die Frage, was mit dem Atommüll aus den beiden Reaktorblöcken des seit dem 1. Juni 2017 stillgelegten Kernkraftwerks Biblis passiert, bewegt seither Anlieger und Umweltschützer. Und spätestens, nachdem sich die Hessische Landesregierung und der Landtag auf die Lagerung der Abfälle „vorrangig auf ortsnahen, geeigneten Deponien“ geeinigt hatten, um lange Transportwege zu vermeiden, schrillten bei den Verantwortlichen der Gemeinde Büttelborn die Alarmglocken. Denn dort befindet sich die einzige derartige Deponie im Kreis Groß-Gerau.

Neben der Gemeinde lehnen auch der Zweckverband Riedwerke/AWS, der Kreis Groß-Gerau sowie BUND und NABU eine mögliche Lagerung sogenannter freigemessener oder schwachradioaktiver Abfälle aus Biblis auf der genannten Mülldeponie ab. Ferner hoben lokale und regionale Umweltschützer die Bürgerinitiative „Büttelborn 21“ aus der Taufe – und die lädt am Donnerstag (26.) zu einer unter dem Motto „Atommüll nach Büttelborn?“ stehenden Info-Veranstaltung ein. Selbige beginnt um 19 Uhr im Volkshaus Büttelborn, Mainzer Straße 85, und dabei werden zu-

nächst Armin Hanus und Bernd Petri die Position der Bürgerinitiative darstellen. Anschließend wird der als BUND-Atomexperte fungierende Physiker Dr. Werner Neumann einen Vortrag über den Status quo und mögliche gesundheitliche Gefahren halten. „Uns geht es um eine sachliche Diskussion über physikalische Fakten sowie die Aufklärung über potenziell bessere Lösungen“, betont BI-Sprecher Hanus. Wer an dem Info-Abend teilnehmen möchte, muss genesen, geimpft oder getestet sein und sich unter der Rufnummer (06152) 59217 oder per E-Mail (AH@BUE-TTELBOEN21) anmelden.

XXXLutz

MANN MOBILIA

August **26.** Donnerstag
August **27.** Freitag
August **28.** Samstag

Mega Tage

in Eschborn, Dreieich & Wiesbaden

29,99

33% SPAREN

AB **19,99**

RENFORCÉ-BETTWÄSCHE



bio.vio
Renforcé-Bettwäsche-Garnitur, 100% Baumwolle (Bio), CU 1011627/1, mit Reißverschluss, ca. 135 x 200 und 80 x 80 cm 43780148_01 ~~29,99~~ **19,99**
ca. 155 x 220 und 80 x 80 cm 43780148_02 ~~39,99~~ **24,99**

RADIKALER ABVERKAUF

1/2 Preis

4) auf gekennzeichnete E-Geräte

SIEMENS

BOSCH
Technik fürs Leben

DIETER KNOLL
Collection

COFF
KÖCHEN AUS LEIDENSCHAFT SINCE 1877

AEG

Solange der Vorrat reicht!

bis zu **2.500** Kühlschränke

bis zu **2.400** Geschirrspüler

XXXLutz
RESTAURANT



Grillteller ^{G)}

9,90
6,90

Vorausgesetzt, Öffnung gesetzlich zulässig.

Schweinerückensteak, Hähnchenbrust- und Schweinefiletmedaillon, mit gebratenen Speckstreifen, Grillwürstchen, Gemüse und Pommes frites, dazu Kräuterbutter und Ketchup oder Mayonnaise. Gültig vom 26.08. bis 28.08.2021, in Eschborn, Dreieich und Wiesbaden.

Alles auch TO-GO!

XXXLutz
ONLINE

24/7 Online Shopping
Click & Collect
Click & Reserve

XXXLutz MEIN MÖBELHAUS.

Für Druckfehler keine Haftung. Die XXXLutz Möbelhäuser, Filialen der BDSK Handels GmbH & Co. KG, Mergentheimer Straße 59, 97084 Würzburg, ILDE34-1-g

4) Gültig bei Neuaufträgen bis mindestens 28.08.2021. G) Symbolfoto. Pro Person nur ein Gutschein einlösbar. Gutschein bitte vor der Bestellung abgeben. Solange Vorrat reicht. Allergen-Informationen erhalten Sie bei unseren Mitarbeitern. Zusatzstoffnummern: siehe Speisekarte. Gutscheine gültig vom 26.08. bis 28.08.2021, nur in Eschborn, Dreieich und Wiesbaden.

VERANSTALTUNGEN

in Ihrer Region!



26.
August

KULTUR IM LIEGESTUHL Bodo Bach

Waldschwimmbad
Beginn: 19.30 Uhr | Eintritt: 29,50 €

DIETZENBACH (tmi). „Das Guteste aus 20 Jahren“ präsentiert Bodo Bach am Donnerstag in der Reihe „Kultur im Liegestuhl“ auf dem Open Air-Gelände im Waldschwimmbad. „Nach zwei Jahrzehnten auf der Bühne kommt man irgendwann ins Grübeln. Wie soll es jetzt weitergehen mit Hessens beliebtestem Humorbotschafter? Zu jung für den Ruhestand, zu alt für StandUp-Comedy – da bleibt nur eins: Ab sofort macht Bodo Ruhe-StandUp-Comedy“.

Foto: Stadt Dietzenbach

27.
August

KINO-SOMMER Yesterday

Bad
Beginn: 21 Uhr | Eintritt: 7 €

HEUSENSTAMM (tmi). Der Grashügel im Schwimmbad mutiert zum Kinosaal. Am Freitag läuft „Yesterday“, am Samstag „Die Croods – Alles auf Anfang“. Bitte Decke mitbringen, ein Gastro-Angebot gibt es vor Ort.

27.
August

KLEINKUNSTSOMMER Open World 2021

Sportpark
Beginn: 17 Uhr | Eintritt: frei

NEU-ISENBURG (tmi). Bis zum 23. September sorgt die Kunstbühne auf dem Hammerwurfplatz für Kleinkunst. Den Auftakt machen am Freitag die Musiker Paddy Schmidt, Patrick Steinbach, Tors-ten de Winkel, Julian Kessler und Günter Bozem.

28.
August

40 JAHRE ALTE OPER hr-Sinfonieorchester

Großer Saal
19 Uhr | Eintritt: ab 19 Euro



FRANKFURT (tmi). Die beiden Konzerte im Mozart Saal sind ausverkauft, für das hr-Sinfonieorchester, das unter Alain Altinoglu (Foto) Schnelzer, Ravel, Schumann und Hindemith spielt, gibt es noch Karten.

Foto: Marco Borggreve

28.
August

OPEN AIR KINO „A Star Is Born“

Festplatz Walldorf
Beginn: 21 Uhr | Eintritt: 5 €

MÖRFELDEN-WALLDORF (tmi). Jugendrat, Kino-AG des Kinder-und-Jugendforums und Lichtblick-Kino laden am Samstag zu „A Star Is Born“ mit Lady Gaga und Bradley Cooper ein. Am 11. September folgt „Jim Knopf und die Wilde 13“.

28.
August

SPORT & KUNST KASINO Cross Croquet

Wiese vor der Jahrhunderthalle
ab 15 Uhr | Eintritt: Konzertticket

FRANKFURT (tmi). Ein in Multicolor gestaltetes, partizipatives Gesamtkunstwerk ist das Sport & Kunst Kasino (FSKK), dessen Parcours am Samstag öffnet und bis 25. September neue Sportarten (Immobilien-Boule, Cornhole, Hickelhaus...), Kunst (Jim Avignon, Philipp Zaiser...) und Musik bietet. Interessierte brauchen jeweils ein Konzertticket (am Samstag ab 16 Uhr spielen Talco Maskerade, Frau Doktor, Revolte Tanzbein und Die Liga der gewöhnlichen Gentlemen; 20 Euro).

Weitere Veranstaltungen finden Sie unter vrm-lokal.de!

Rundum-Hilfspaket für junge Leute

„RoOF“ vereint Experten für Berufsberatung, Lehrstellensuche, Weiterbildung, Schule und Arbeit

KREIS OFFENBACH (tmi). Das Team des Jugendberatungsbüros „RoOF – Richtig orientiert im Kreis Offenbach“ in Dietzenbach wird seine Arbeit nach Abschluss der erfolgreichen Pilotphase fortsetzen und die Angebote ausbauen. Auf Beschluss des Kreis-ausschusses soll die Unterstützung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die im Übergang von der Schule zum Beruf Hilfe suchen, in der Einrichtung an der Albert-Einstein-Straße 32 weitergeführt werden. Seit Beginn des Projektes im Oktober 2018 bis heute haben die Fachkräfte des Jugendberatungsbüros knapp 1.100 junge Menschen gefördert und ihnen einen individuellen Weg in die berufliche Zukunft geebnet. „Die Erfahrung hat gezeigt, dass aus der Zusammenarbeit von Fachleuten der Jugendhilfe und Projekten der Jugendberufshilfe des Kreises Offenbach, der Pro Arbeit und der Agentur für Arbeit unter einem Dach und einem gemein-

samen Ziel vor Augen die größtmögliche Unterstützung für die Jugendlichen wächst“, sagt Kreisbeigeordneter Carsten Müller. Der Sozialdezernent hebt die niederschwelligen Angebote hervor: „Die Türen stehen allen jungen Leuten aus Dietzenbach offen, niemand wird wegen der Zuständigkeiten verschiedener Behörden von A nach B geschickt. Im „RoOF“ betrachten wir die Zielgruppe ganzheitlich und finden interdisziplinär bei Fallkonferenzen Lösungen für Probleme.“ Die hohe Effizienz der Arbeit generiert das Jugendberatungsbüro durch das Zusammenspiel der Kompetenzen. Je nach Problemlage müssen junge Leute, die Schwierigkeiten im Übergang von der Schule in den Beruf haben, gewöhnlich drei verschiedene Stellen aufsuchen, um Hilfe zu bekommen. Im „RoOF“ werden die Kompetenzen zentral gebündelt. Unterstützung für das Projekt kommt auch von der Stadt

Dietzenbach, die als Trägerin einer Stelle nachträglich in das Projekt aufgenommen wurde. Im „RoOF“ („Dach“), das auch von Förderprogrammen profitiert, läuft seit fast drei Jahren alles unter einem Dach. Die Experten zu Themen wie Berufsberatung, Lehrstellensuche, Weiterbildung, Schulbesuch oder Arbeit sitzen an einem Tisch und suchen gemeinsam mit den Betroffenen, die oftmals in multiple Problemlagen geraten sind, individuell den besten Weg aus der Krise und hin zum Berufsleben, zur weiterführenden Schule oder zum Studium. In besonders schwierigen Situationen, wenn es beispielsweise um Drogenmissbrauch oder einen hohen Schuldenberg geht, kooperieren die sieben operativen Mitarbeitenden und die zwei Koordinatorinnen des Jugendberatungsbüros mit Partnern aus einem Netzwerk verschiedener Unterstützerguppen. Fachleute unterschiedlicher Stellen schnüren somit ein Rund-

um-Hilfspaket, das die Chancen der jungen Leute auf dem Arbeitsmarkt erhöht und ihre wirtschaftliche und soziale Teilhabe fördert. Der Kreisausschuss hat mit seinem positiven Votum zur „Vertretung der rechtskreisübergreifenden Strukturen des Jugendberatungsbüros“ das Fundament für die Unterstützung der Jugendlichen und jungen Erwachsenen gestärkt und die Arbeit der Beratungsstelle finanziell auf sichere Beine gestellt. „Zu den Angeboten des Jugendberatungsbüros gibt es keine Alternative, denn die Beendigung der Pilotphase hätte zu negativen sozialen Folgen geführt, die wir teuer bezahlen müssten. Wenn wir nicht frühzeitig Impulse geben und die Betroffenen in dieser für sie nicht einfachen Lebensphase stärken, haben wir später mehr Fälle in der Grundsicherung“, sagt Boris Berner, Vorstand der Pro Arbeit – Kreis Offenbach (AöR).



Open-Air-Kino im Freibad lockt rund 2.000 Besucher an

LANGEN (hsa). Als einen vollen Erfolg können Stefan Burger und Joachim Kolbe die von ihnen erstmals auf die Beine gestellte Open-Air-Kino-Reihe im Freizeit- und Familienbad an der Teichstraße verbuchen. Denn die 16 Vorstellungen lockten zur Freude des Betreibers des „Lichtburg“-Kinos und des unter anderem für Kultur verantwortlichen städtischen Fachbereichsleiters insgesamt rund 2.000 Besucher vor die aufblasbare, etwa 70 Quadratmeter große Leinwand, deren Bildqualität ebenso überragend war wie der Klang des extra angeschafften Soundsystems. Als absolute Publikumsmagneten entpuppten sich „Kaiserschmarrndrama“, der neue Film mit dem niederbayrischen Kultpolizisten Franz Eberhofer, und „Black Widow“, die Marvel-Comicverfilmung mit Scarlett Johansson in der Hauptrolle, die jeweils knapp 250 Zuschauer sehen wollten. Aber auch „Pulp Fiction“, nach Meinung des „Lichtburg“-Chefs „die Mutter aller Kultfilme“ und „The Rocky Horror Picture Show“, mit der am Sonntag vor einer Woche der abwechslungsreiche Filme-Reigen in der „perfek-

ten Location mit der tollen Atmosphäre unter den mächtigen Bäumen“ (Burger) beendet wurde, kamen bei den Filmfans aus Langen und Umgebung prima an. Letzteren habe man nach Angaben des umtriebigen Kino-Machers, der extra 100 Liegestühle angeschafft hatte, in denen es sich die Gäste – so sie keine eigenen Stühle oder Decken mitgebracht hatten – bequem machen konnten, „die Freude angemerkt, dass sie endlich wieder ‚raus‘ und gemeinsam mit anderen etwas erleben durften“. Und weil es trotz wechselhaftem Wetter nicht einmal während der Vorstellungen geregnet hatte, war die Stimmung laut Burger „durchweg gut, die Gäste waren entspannt und das kulinarische Angebot mit Popcorn, Pommes und Nachos sowie Wein und Secco kam prima an“. Aus all diesen Gründen will der rührige Cineast das Open-Air-Kino im kommenden Jahr wieder auf die Beine stellen, „denn ich möchte es gern als feste, jährliche Veranstaltungsreihe im Kulturkalender der Stadt etablieren“.

Foto: Stefan Burger

Geldautomat manipuliert – Polizei ermittelt wegen Skimming

DARMSTADT (mpt). Weil sie eine ungewöhnliche Vorrichtung am Geldautomaten ihrer Bankfiliale am Luisenplatz feststellte, alarmierte eine 44-Jährige kürzlich die Polizei. Es stellte sich heraus, dass Unbekannte die Vorrichtung angebracht hatten, mit dem Ziel an die Bankdaten und so an das Geld der Kunden zu gelangen. Dabei handelte es sich um zwei technische Veränderungen, sogenannte „Skimming“-Geräte. Durch deren sofortige Demontage und Sicherstellung konnte die betrügerische Nutzung der bis dahin erlangten Kartendaten verhindert werden.

Zum Ausspähen der PIN brachten die Kriminellen unter anderem ein Aufsatzkartenlesegerät an. Aufgrund dieses aktuellen Vorfalls warnt die Polizei vor etwaigen weiteren manipulierten Geldautomaten in der Region und gibt folgende Tipps:

- Achten Sie bei der Nutzung im Bereich von Servicestellen von Banken auf „auffällige“ Geräte und Veränderungen. Sowohl beim Zugang zu den Räumlichkeiten als auch bei der Nutzung von Geldausgabeautomaten.
- Geben Sie Ihre PIN niemals schon am Türöffner einer Bank-

filiale ein. Kein Geldinstitut verlangt für den Zugang zum Geldautomaten die Eingabe der PIN. Der Kartenleser hat immer nur die Funktion des Türöffners. Verständigen Sie in solchen Fällen die Polizei und das Geldinstitut.- Decken Sie während der PIN-Eingabe das Tastaturfeld mit der anderen Hand oder einem Gegenstand als Sichtschutz vollständig ab. Das erschwert das „Ausspähen“ per Kamera oder Foto-Handy erheblich.
- Nutzen Sie keinen Geldausgabeautomaten, an dem Ihnen etwas ungewöhnlich erscheint, wie etwa offenbar angebrachte

Leisten oder Verblendungen sowie abstehende und lockere Teile oder auch Spuren von Kleber rund um den Kartenschlitz.

- Wenn Sie feststellen, dass sich die Bankkarte schwerer als sonst in den Automaten stecken lässt, brechen Sie den Vorgang ab. Bei Verdacht auf Manipulation sollten Sie den Automaten auf keinen Fall nutzen. Verständigen Sie die Polizei, um mögliche Spuren sichern zu können.
- Melden Sie jede verdächtige Feststellung oder Veränderung unmittelbar der vor Ort zuständigen Polizei-Dienststelle oder wählen Sie den Notruf 110.

Neue Gemeindebroschüre für Mainhausen

MAINHAUSEN (mpt). Unter dem Motto „Informativ, hilfreich und servicefreundlich“ liefert die neue Gemeindebroschüre über Mainhausen ab sofort aktuelle Daten, Fakten, Adressen und Fotos für Bürger, Neubürger und Touristen. Neben touristischen Highlights werden geschichtliche Hintergründe der Gemeinde er-

läutert. Auch Bildungs- und Freizeiteinrichtungen, Gesundheitsangebote, Sport- und Kulturangebote sowie Vereins- und Kirchenaktivitäten werden vorgestellt. Sinnvoll ergänzt wird die Broschüre durch einen alphabetischen Wegweiser quer durch das Rathaus, der die Frage „Was erlebige ich wo?“ konkret beantwort-

tet. „Viele Unternehmen haben die Gelegenheit genutzt, sich in dieser multimedialen Publikation zu präsentieren“, heißt es aus dem Rathaus. Neben der Druckausgabe ist die gesamte Broschüre auch unter www.findcity.de abrufbar, außerdem führt von der Homepage www.mainhausen.de ein Link direkt dorthin.

Türen-Mega-Sale

Sofort ab Lager und unschlagbar günstig!

-37%
statt 399,-
249,- Stk. EUR

Glassiebetür vollfl. mattiert, keram. Siebdruck, 8 mm ESG, ohne Bohrungen, DIN L/R, Maße: 205,5 x 93,5 cm (ohne Laufschiene u. Beschläge)

-26%
statt 149,-
109,- Stk. EUR

Türblatt Touch Whiteline Dekor quer CPL, Röhrenspan, Rundkante, 2-tlg. Bänder, BB-Schloss, DIN L/R, Maße: 198,5 x 86/73,5/61 cm (o. Drücker)

-34%
statt 289,-
189,- Stk. EUR

Türblatt Classic C2 exkl. Weißlack, Röhrenspan, Karnieskante, 2-tlg. Bänder, BB-Schloss, DIN L/R, Maße: 198,5 x 86/73,5/61 cm (ohne Drücker)

-27%
statt 289,-
209,- Stk. EUR

Türblatt Signum 15 Weißlack, Röhrenspan, Rundkante, 2-tlg. Bänder, BB-Schloss, DIN L/R, Maße: 198,5 x 86/73,5/61 cm (ohne Drücker)

Großte Auswahl Deutschlands!

63179 Oberthausen
Albrecht-Dürer-Str. 25
Tel. 0 61 04/95 04-0

64331 Weiterstadt
Gutenbergstr. 20
(gegenüber Loop 5)
Tel. 0 61 51/78 53 87-0

www.holzlandbecker.de

Böden ▶ Türen ▶ Wohnen im Garten ▶ Terrassen ▶ Größte Auswahl Deutschlands ▶ Profi-Beratung



„Es gibt keine einfachen Antworten“

Der Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen erstellt CO2-Bilanzen und berät für mehr Klimaschutz

MARBURG (mky). Klimakiller oder CO2-Senke? Die Rolle der Landwirtschaft für den Klimaschutz ist aktuell sehr umstritten. „Die CO2-Bilanz der Landwirtschaft ist ein ungeheuer komplexes Thema“, sagt Lisa Fröhlich, Klimaschutzberaterin beim Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen (LLH). Sie bietet Landwirten die Erstellung einer be-



Lisa Fröhlich vom Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen berät Landwirte zur CO2-Bilanz. Foto: Martina Koelschitzky

trieblichen Klimabilanz an. „Man kann einfach nicht sagen, vor allem die Rinderhaltung und der Ackerbau nutze dem Klima. Rinder erzeugen mit ihrer Verdauung Methan, das 25mal klimaschädlicher ist als CO2. Aber beim Ackerbau kann im Zusammenhang mit der Stickstoffdüngung Lachgas entstehen, das sogar fast 300 mal so klimaschädlich ist wie CO2“, erklärt sie.

Fröhlich widerspricht auch dem verbreiteten Vorurteil, nur Bio-Betriebe täten etwas für den Klimaschutz. „Auch ein konventioneller Betrieb kann ökologisch und nachhaltig wirtschaften und eine gute CO2-Bilanz aufweisen.“ Die CO2-Bilanz eines Betriebes zu verbessern sei in der Landwirtschaft nicht so einfach wie in der Industrie, erklärt sie. „In der Industrie bauen Sie einen Filter ein und fertig. Aber die Landwirtschaft ist von der Natur abhängig: Na-

türliche Prozesse im Boden kann man nicht abschalten, und am Methanausstoß einer Kuh ist nur sehr begrenzt etwas zu ändern.“

Auch auf den Betrieben gebe es noch viele Verbesserungsmöglichkeiten, die in einer betrieblichen Klimabilanz aufgezeigt werden können.



Ob Ackerbau CO2 speichert oder freisetzt, hängt von vielen Faktoren ab Foto: Martina Koelschitzky

Da seien auch die Verbraucher gefragt, die Klimabilanz zu verbessern: „Weniger Fleisch essen, regionale Produkte kaufen und das verzehren, was gerade Saison hat.“

Durch effiziente Technik könnten Diesel und Strom eingespart werden, in der Produktion könnten erneuerbare Energien eingesetzt werden. Dazu gehört auch die Solar-

anlage auf dem Stalldach oder die Biogas-Anlage auf dem Hof, die Strom erzeugt und gleichzeitig die Methan-Emissionen verringert, wenn sie mit Mist oder Gülle (Wirtschaftsdünger) betrieben wird. Mehrere Tonnen CO2-Äquivalent pro Jahr werden eingespart, wenn man eine Biogas-Anlage betreibt oder Gülle und Mist an eine nahe gelegene Biogas-Anlage liefert. Bringt man den Wirtschaftsdünger auf die Felder aus und arbeitet ihn gleich ein, spart man nicht nur energieaufwendig hergestellten mineralischen Dünger und Lachgasemissionen, sondern dient auch dem Humusaufbau und damit der CO2-Speicherung. Viele Tonnen CO2 lassen sich auch einsparen, wenn das Futter auf dem Hof selbst erzeugt wird und kein Import-Eiweiß zugekauft werden muss. Der Anbau heimischer Leguminosen als Viehfutter bindet

Stickstoff im Boden, trägt zum Humusaufbau bei und verringert den Einsatz von mineralischem Dünger. Der Anbau von Ackerbohnen oder Erbsen speichert pro Hektar jedes Jahr 0,6 Tonnen CO2, bei Futteranbau (Klee gras, Luzerne) sind es sogar 2,5 Tonnen. „Außerdem sind Wiederkäuer

die einzigen Tiere, die Grünland effektiv nutzen und in Lebensmittel umsetzen. Und Grünland speichert langfristig CO2“, erklärt Fröhlich. Der Anbau von Feldfrüchten binde natürlich auch CO2 – aber nur kurzfristig. Bei Nutzung oder Verzehr wird das CO2 wieder frei. Die langfristige Bindung von CO2 funktioniert nur über den Boden, erklärt Fröhlich. Das bewirke beispielsweise der Anbau von Zwischenfrüchten als Winterbegrünung. Sie verhindern Erosion, die Wurzeln binden Kohlenstoff und Wasser und speichern CO2 im Boden. „Die Betriebe setzen sich mit dem Thema auseinander und haben auch schon viel in Richtung Klimaschutz getan. Oft ergeben sich dabei auch Synergien mit anderen Umweltzielen wie Biodiversität oder Gewässerschutz“, berichtet Lisa Fröhlich. Die betriebliche Klimaberatung beim LLH ist kostenlos.

TREIBHAUSGASE

2018 war die Energiewirtschaft mit 295 Millionen Tonnen CO2-Ausstoß der größte Treibhausgas-Produzent in Deutschland (34,4 Prozent). Das verarbeitende Gewerbe verursachte 15,2 Prozent (130,1 Mio. Tonnen), der Verkehr 19,1 Prozent (163 Mio. Tonnen). Die Landwirtschaft lag bei 7,4 Prozent oder 64 Mio. Tonnen (2020 waren es mit 60,4 Mio. Tonnen 8,2 Prozent). Die Landwirtschaft trägt 9,8 Prozent zur gesamtdeutschen Wirtschaftsleistung bei und produziert in vielen Bereichen (Fleisch, Zucker, Getreide) mehr Lebensmittel, als in Deutschland gebraucht werden. (red)

„Wir Landwirte sind lernfähig“

Kreislandwirt Frank Staubitz engagiert sich für Klima und Ernährung

LAHTAL (mky). „Beim Thema Landwirtschaft und Klimaschutz werden immer zuerst die Rinderhalter genannt“, sagt Frank Staubitz, Kreislandwirt in Marburg-Biedenkopf. „Aber Rinder sind Rauhfutterfresser. Soll das Gras vom Grünland, das langfristig CO2 speichert, stattdessen entsorgt werden?“

Auch die pauschale Beurteilung, Bio-Produktion sei gut und konventionelle Produktion schlecht fürs Klima, will er so nicht stehen lassen.

„Beispielsweise verursacht ein Liter Biomilch wegen der geringeren Leistung der Tiere erst einmal mehr Methan als ein Liter konventionell produzierte Milch. Aber im Gesamtsystem gleicht sich das wieder aus“, erklärt er. Auch beim Ackerbau sei es nicht so einfach. „Wenn ich mit Stickstoffdünger hohe Erträge vom Hektar



Kreislandwirt Frank Staubitz will es wissen. Foto: Staubitz

habe, relativiert sich der Energieverbrauch beim Produkt wieder“, sagt er. Und außerdem, was sei denn die Alternative zur landwirtschaftlichen Produktion vor Ort? „Wenn wir hier, auf mit den fruchtbarsten Böden der Welt, weniger produzieren, müssen wir mehr

Lebensmittel importieren. Dann kommt nicht nur die CO2-Fracht der langen Transportwege dazu, sondern Milch, Fleisch oder Getreide werden anderswo unter Bedingungen produziert, deren CO2-Last viel höher sein kann.“ Staubitz denkt, dass sich langfristig Bio und konventionelle Produktion annähern werden. „Wir sollten die besten Seiten aus beiden Produktionsformen zusammenführen, um die Zukunft zu sichern“, sagt er. Und: „Wir Landwirte sind ja lernfähig. Um unsere Klimabilanz zu verbessern, brauchen wir als erstes Zahlen, wo die meisten Emissionen herkommen.“

Deshalb hat er sich für das Projekt „100 nachhaltige Höfe“ des Landesbetriebs Landwirtschaft Hessen beworben. „Ich hoffe, ich bin dabei. Das wird spannend“, sagt er.

Tierische Vie(h)lfalt

(cvs). Tolle Schnapshots haben uns in den letzten Tagen erreicht, nicht nur Hühner und Schafe gibt es in der Region, man trifft sogar auf Wasserbüffel, die als Landschaftspfleger eingesetzt werden.



Vier Damen warten auf die Würmer bei Simona Olesch in Wiesbaden. Foto: Simona Olesch



„Bitte lächeln“, die Aufforderung scheint bei diesem Schaf geklappt zu haben Foto: Karla Sigmund



Auf dem ehemaligen Hubschrauberlandeplatz der US-Armee in Büdingen trifft man Wasserbüffel. Foto: Barbara Müller-Walter

Radroute für die ganze Familie

Gemeinsam unterwegs: Ferientipps auf www.darmstadt-dieburg-entdecken.de

DARMSTADT-DIEBURG (mpt). Sechs Wochen Sommerferien: Was für die einen eine willkommene Erholung vom anstrengenden Schulalltag ist, kann sich für die anderen ganz schön in die Länge ziehen – ganz besonders, wenn der Nachwuchs in der allerletzten Ferien-Etappe immer mehr Aufmerksamkeit und Abwechslung einfordert. Im Landkreis Darmstadt-Dieburg bietet sich da ein Ausflug auf der Familienradroute von Erzhausen nach Alsbach-Hähnlein an, die speziell als gemeinsame Aktivität von Kindern und Erwachsenen konzipiert worden ist. „Als Familie gemeinsam den Teamgeist zu spüren, ist dabei inklusive“, wirbt der Landkreis Darmstadt-Dieburg für diese Tour. Praktisch: Die 44 Kilometer lange Strecke lässt sich je nach Alter der Kinder und individueller Kondition auch in kürzere Etappen unterteilen, schließlich kann man mit Bahn und Bus bequem an- oder abreisen. Unterwegs gibt es immer wieder spannende Ziele, die Ansporn geben, weiter in die Pedale zu treten.

- Etappe 1 führt auf 5,8 Kilometern vom Bahnhof Erzhausen nach Gräfenhausen: Hier kommt man an mehreren Reiterhöfen und Spielplätzen vorbei und kann auch den Sensfelder Hof mit Lebensmitteln aus eigener Produktion passieren. Auch Biergärten, Eiscafés und Restaurants laden unterwegs zum Einkehren ein. Über einen kleinen Abstecher erreicht man zudem in Weiterstadt-Gräfenhausen den Steinrodsee mit der Fischerhütte, wo Speisen und Getränke mit Seeblick serviert werden.
- Die 6,3 Kilometer lange Etappe 2 startet in Gräfenhausen an der Kirche und endet in Weiterstadt: Der Weg führt über Schneppenhausen nach Braunshardt, wo man nicht versäumen sollte, das Schloss und den Schlosspark zu besichtigen. Nicht weit entfernt gibt es auf dem Freizeitgelände Braunshardter Tännchen einen Spielplatz, eine Minigolfanlage, einen Bouleplatz und einen Kiosk mit Speisen und Getränken.



Liegt auf dem Weg: Schloss Braunshardt in Weiterstadt ist restauriert und hoch gelobt als eine „Perle des Rokoko“.

Foto: Bernd Doerwald

ken. Weiter geht es in Weiterstadts Innenstadt, wo sich im Bürgerzentrum das Kommunale Kino befindet, das auch ein Kinderprogramm zu bieten hat. Folgt man der Strecke hinaus aus der Stadt, passiert man zudem die Kellerranch, einen Tierhilfeverein, bei dem die Vierbeiner bestaunt werden dürfen.

Historische Flugzeuge

- Auf Etappe 3 geht es in 7,3 Kilometern von Weiterstadts Rathausplatz nach Griesheim: Hier radelt man zunächst vor allem entlang der Felder, und die Kleinen bekommen eine Vorstellung davon, in welchen Mengen Salat, Kohl und Rüben wachsen. In Griesheim befindet sich der Lehr- und Versuchsgarten des Obst- und Gartenbauvereins mit einem netten Rastplatz. Auf dem Marktplatz ist freitags Wochenmarkt, und rundherum gibt es reichlich Gastronomie zum Einkehren. Nicht weit entfernt ist das Museum, in dem es etwa historische Flugzeuge zu bewundern gibt, zudem bietet sich das Freibad für eine Abkühlung an.
- Von Griesheims Marktplatz

führt Etappe 4 schließlich auf 12 Kilometern nach Pfungstadt: Auf dem Weg wird der Sandbach überquert, dann streift man ein schattiges Waldstück, wo auf einem Rastplatz ein Picknick möglich ist. Der Odenwald kann schon in den Blick genommen werden, bis erst Eschollbrücken und später das Alte Rathaus in Pfungstadt erreicht werden. Es lohnt sich ein Bummel durch die Einkaufsstraße, die Büchner-Villa ist zu bestaunen, und an der plätschernden Modau kann gerastet werden. Pfungstadt hat vielfältige Gastronomie zu bieten, auch mehrere schöne Spielplätze und eine Minigolfanlage.

Vorbei an Pferdekoppeln

- Auf Etappe 5 werden schließlich knapp 12 Kilometer von Pfungstadt nach Alsbach-Hähnlein abgeradelt: Es geht vorbei an Pferdekoppeln, der Odenwald-Gebirgszug ist zu sehen, bis man ans Schuldorf Bergstraße kommt. Von hier kann ein kleiner Umweg durch Seeheim gemacht werden, wo Kulturinteressierte im Heimatmuseum auf ihre Kosten kommen und sich

die Kinder im Schulmuseum über den Unterricht in vergangenen Zeiten wundern können. Samstags ist zudem in Seeheim Wochenmarkt. Weiter geht es nach Jugenheim, wo das Freibad, Eiscafés und Restaurants allerlei Möglichkeiten bieten, sich zu erfrischen und zu belohnen. Das letzte Stück fährt man entlang der Straßenbahnlinie nach Alsbach-Hähnlein bis zum Bahnhof. Das Alsbacher Schloss ist eigentlich ein Muss und stößt gerade bei jungem Publikum immer wieder auf Begeisterung. Eine alternative Route führt von Pfungstadt durch das Naturschutzgebiet Pfungstädter Moor. Hier kommt man am Bickenbacher Erlensee vorbei, in dem gebadet werden darf, außerdem bietet ein Kiosk Speisen und Getränke an.

INFO

Detaillierte Informationen zur Radroute sowie weitere Ausflugsideen sind auf www.darmstadt-dieburg-entdecken.de nachzulesen. Die Broschüre „Familien-Radroute“ im Landkreis Darmstadt-Dieburg kann unter wirtschaft@ladadi.de kostenlos bestellt werden.

Frauenbüro mit buntem Programm

LANGEN (hsa). Mit einem Vortrag der Heilpraktikerin Andrea Mohr über Gendermedizin wird am Dienstag (31.) ab 19 Uhr im „ZenJA“, Zimmerstraße 3, das Veranstaltungsprogramm des städtischen Frauenbüros für das zweite Halbjahr eröffnet. Die Teilnahme kostet 3 Euro. Unter dem Motto „Glück und Zufriedenheit leben“ steht dann am Samstag (4. September) ein Workshop im Evangelischen Familienzentrum an der Berliner Allee, bei dem Mentaltrainerin Kathrin Laborda den Teilnehmerinnen von 9.30 bis 16.30 Uhr vermitteln will, wie sie diese erstrebenswerten Gefühle erleben können. Hierfür werden 5 Euro fällig. An gleicher Stelle folgt am 18. September der Kurs „Einfach überzeugend sein – Gut sprechen, souverän auftreten“, bei dem die Diplom-Pädagogin Cornelia Dönhöfer von 9 bis 16 Uhr den Fokus auf Stimm- und Atemtraining, Körperhaltung sowie Durchsetzungskraft legt. Die Teilnahme kostet 30 Euro.

Weiter geht's am 23. September im „ZenJA“, wo Yogalehrerin Manuela Brehmen interessierten Frauen ab 19 Uhr erklärt, wie sie mit Yoga „Energiereserven aufladen und gesunde Stressbewältigung“ schaffen können. Kostenpunkt: 3 Euro. Es folgt am 6. Oktober ein mit beeindruckenden Fotos unterlegter Vortrag von Gabriele Reiß, die sich einen Traum erfüllt und in Begleitung ihrer Wanderfreundin die Alpen in fünf Etappen überquert hat – in Eigenregie, auf eigener Route. Los geht's um 19 Uhr im Alten Rathaus, der Eintritt kostet 5 Euro. Zusätzliche Infos – etwa zu weiteren Offerten wie Selbstbehauptung und Selbstverteidigung für Mädchen und Frauen sowie den jeweiligen Anmeldefristen – erteilt die städtische Frauenbeauftragte Sabine Nadler unter Telefon (06103) 203-163 und per E-Mail (frauenbuero@langen.de).

Eritreische Esskultur

LANGEN (hsa). Seit Anfang dieses Monats werden im Restaurant „Hdmona“, Schafgasse 31, eritreische und äthiopische Spezialitäten serviert. Wer bei Pächter Semerab „Sami“ Teklia und seinem Team Lamm-, Rind-, Hühner- oder vegetarische Gerichte genießen und dabei auch die eritreische Esskultur kennenlernen möchte (gespeist wird normalerweise mit der Hand), sollte unter der Rufnummer (0152) 14728187 einen Tisch reservieren.



VRM Lokal

Das Mitmach-Portal für Vereine, Kommunen und interessierte Bürger.

vrm-lokal.de

Polsterei

Le Canape

Meisterbetrieb

Riedl & Neff

- Reparaturen • Aufarbeiten
- Neubeziehen von alt über modern bis design
- Sonnenschutz • Teppichböden

Kostenvoranschläge unverbindlich und kostenfrei

Langener Straße 6
64390 Erzhausen
Telefon 0 61 50 / 98 02 49
Polsterei-LeCanape@t-online.de
www.polsterei-lecanape.de

Briefmarken sammeln für Bethel

schafft Arbeit für behinderte Menschen.

www.briefmarken-fuer-bethel.de

CORRECTIV Faktencheck der Woche

Eine Momentaufnahme von Armin Laschet und einem Mann im Regen führt in die Irre

Wollte man ein Bild auf Facebook und Twitter der Kontext fehlt, sieht es so aus, als habe ein Mann neben NRW-Ministerpräsident Armin Laschet im Regen stehen müssen. Eine Recherche von CORRECTIV. Faktencheck zeigt jedoch: auch für ihn wurde ein Schirm aufgespannt.

Auf Facebook und Twitter verbreitet sich ein Bild von NRW-Ministerpräsident und Kanzlerkandidat Armin Laschet (CDU). Die Szene zeigt: Er steht im Freien und spricht mit einem Mann mit grauen Haaren, der offenbar von den Hochwassern betroffen war. Hinter Laschet steht ein weiterer Mann mit schwarzen Haaren, der einen Schirm über den Politiker hält. Auf dem Foto scheint es, als würde der Betroffene ungeschützt im Regen stehen.

Auf unsere Presseanfrage teilte ein Sprecher der DPA per E-Mail mit, die Aufnahme sei in Schleiden entstanden und zeige eine Situation, die etwa zwei bis drei Minuten gedauert habe. Weiter schrieb der Sprecher: „Während des Wortwechsels zwischen Laschet und dem Mann im blauen Polo kam ein weiterer Mann (ein örtlicher Landrat) hinzu und beschirmte dabei den Bürger. Der Name des Bürgers ist der DPA nicht bekannt.“

Das Bild wird auf Twitter mit den Sätzen kommentiert: „Laschet hat die Hände in den Taschen und deswegen muss ein Lakai den Schirm halten und dabei nass werden“ oder „der Mensch da vor Laschet, der wohl in Not ist, darf zwar seine Geschichte erzählen, wird aber trotzdem im Regen stehen gelassen“.

Bei dem Bild handelt es sich um eine Momentaufnahme, die nach Recherchen von CORRECTIV. Faktencheck in die Irre führt. Wie weitere Aufnahmen derselben Situation zeigen, wurde auch für den Mann, mit dem Laschet im Gespräch war, ein Schirm aufgespannt. Und auch der Mann, der einen Schirm für Laschet aufgespannt hatte, steht, wie auf anderen Bildern zu erkennen ist, nicht im Regen.

Aufnahmen entstanden im Südwesten von Nordrhein-Westfalen

Wie aus einer Pressemitteilung des Landes Nordrhein-Westfalen hervorgeht, besuchte Laschet am 2. August die Orte Swisttal (Rhein-Sieg-Kreis) und Schleiden (Kreis Euskirchen) im Südwesten von Nordrhein-Westfalen. Beide Orte wurden schwer vom Hochwasser getroffen.

Die Momentaufnahme, die auf Twitter und Facebook kursiert, findet sich in der Bildatenbank der DPA. Demnach wurde das Foto am 2. August von dem Fotografen Oliver Berg aufgenommen und zeigt Armin Laschet im Gespräch mit einem „vom Hochwasser betroffenen Mann“. Wo es entstand, ist der Datenbank nicht zu entnehmen.

FAKTEN FÜR DIE DEMOKRATIE

Durch eine Kooperation mit dem Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter (BVDA), dem rund 200 Verlage mit einer wöchentlichen Auflage von ca. 49 Mio. Zeitungen angehören, erscheint in den Anzeigenblättern regelmäßig ein Faktencheck des unabhängigen und gemeinnützigen Recherchezentrums CORRECTIV. Die vielfach ausgezeichnete Redaktion deckt systematische Missstände auf und überprüf irreführende Behauptungen. Wie Falschmeldungen unsere Wahrnehmung beeinflussen und wie Sie sich vor gezielten Falschnachrichten schützen können, erfahren Sie unter correctiv.org/faktencheck

Grüne und BUND rufen zum Handy-Recycling für die Umwelt auf

EGELSBACH (hsa). Nach der erfolgreichen Premiere im Juni führen die hiesigen Grünen und die BUND-Ortsgruppe am Samstag (28.) erneut eine unter dem Motto „Spende Dein altes Handy – Dein persönlicher Beitrag zum Umweltschutz“ stehende Sammelaktion für alte Mobiltelefone durch, um diese dem Recycling

zuzuführen. Hintergrund dafür ist, dass in deutschen Haushalten aktuell mehr als 100 Millionen ungenutzte Mobiltelefone lagern. Und weil es sich bei diesen Handys um eine bedeutsame Quelle zur Wiedergewinnung von Gold, Silber, Kupfer und Kobalt handelt, ist deren Recycling ausgesprochen sinnvoll.

Wer seine „Handglotze“ umweltgerecht entsorgen und damit sein Scherflein dazu beitragen möchte, dass in Zukunft weniger der genannten seltenen Rohstoffe umweltschädigend in Bergwerken auf der ganzen Welt abgebaut werden, kann dies zwischen 8 und 12 Uhr auf dem Berliner Platz erledigen. Bei der ers-

ten Aktion im Juni konnten über 150 Mobiltelefone gesammelt werden. Die Verantwortlichen weisen im Übrigen darauf hin, dass durch die Rückgabe der Handys „ein wichtiger Beitrag zum Umweltschutz geleistet wird“. Zudem sei gewährleistet, dass der Datenschutz „zu 100 Prozent sichergestellt“ sei.

Ihr Partner aus der Region, für Privat- & Gewerbekunden!

SEGER

Professionelle Stein- & Fassadenreinigung

- Steinreinigung
- Stein Nanoversiegelung
- Steinfarbbeschichtung
- 2k Verfugung (unkrauthemmend)
- Feste wasserdurchlässige Verfugung
- Fassadenreinigung
- Fassaden Imprägnierung
- Fassaden Neuanstrich
- Dachreinigung

35% Neukundenrabatt
Festpreisgarantie!
Kostenlose Anfahrt!
Probereinigung vor Ort!
ALLE PREISE AUF ANFRAGE

Piero Seeger
68642 Bürstadt ■ Nibelungenstraße 63a
Mobil 0152/56807814
Telefon 06245/9039853
Mo. - Sa. von 8 - 18 Uhr telefonisch erreichbar
seeger-fassadensteinreinigung@web.de
www.seeger-fassadensteinreinigung.de

Vorher

Nachher

5 Jahre
Garantie auf behandelte Flächen

Jetzt informieren!
Farbbeschichtung für Ihr Dach

NABU

Giftfrei Gärtnern tut gut...

...Ihnen und der Natur.

Weitere Infos unter www.NABU.de/giftfrei

Die Vielfalt als eine Chance sehen

Interkulturelle Wochen mit buntem Mix

LANGEN (hsa). Mit einem von der städtischen Fachstelle „Migration“ in Kooperation mit diversen Partnern auf die Beine gestellten umfangreichen Programm und unter dem Motto „#offengeht“ steigen ab dem 1. September die diesjährigen „Interkulturellen Wochen“ in der Sterzbachstadt. Bei den verschiedenen Offerten sollen Langener aller Nationalitäten und Altersgruppen nach dem Willen der Organisatoren „Verbindendes entdecken, neue Perspektiven kennenlernen und Vielfalt als Chance sehen“. Das Motto ist nach Angaben von Bürgermeister Jan Werner „für uns kein Lippenbekenntnis, sondern Tag für Tag gelebte Realität“. Die Stadt sei schon immer dafür bekannt gewesen, für neue Menschen offen zu sein. „Aus mehr als 110 Nationen kommen unsere Bürger, eine Vielfalt, die Langen erst zu der lebens- und lebenswerten Stadt macht, die es ist“, erklärt der Rathaus-Chef. Die „Interkulturellen Wochen“ mit ihrem vielschichtigen Programm sind für ihn Ausdruck des guten Zusammenlebens vor Ort. „Und sie sind gleichzeitig ein Zeichen, dass wir uns dies von niemandem schlehtreden lassen, sondern für diese offene Gesellschaft einstehe. In unserer Stadt haben Rassismus und Antisemitismus keine Chance“, so Werner. Ein besonderer Schwerpunkt in diesem Jahr ist das Jubiläum „1.700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland“. Dabei wird der Blick nicht nur auf die Vergangenheit gerichtet wie beispielsweise mit der Filmvorführung „Truus

Children“ zum Auftakt am Mittwoch (1. September) im Lichtburg-Kino. Der Fokus geht auch auf jüdisches Leben und jüdische Kultur in Deutschland in der Gegenwart. Mit dem musikalischen Workshop „Rap against Hate“ möchte etwa der Musiker Ben Salomo ein Zeichen gegen antisemitische Tendenzen setzen. Der Interreligiöse Dialog ist ein weiteres wichtiges Thema. So beleuchten der Ausländerbeirat und der Deutsch-Ägyptische Freundeskreisverein in der Veranstaltung „Die Verantwortung der Religionen für Frieden und Gerechtigkeit“, welche Auswirkungen religiös begründete Konflikte auf das Zusammenleben haben. Auch der „Tag der Offenen Moschee“ ist wieder Bestandteil der „Interkulturellen Wochen“. Weitere Offerten sind die Lesung „Kinderbücher aus aller Welt“ für Jung und Alt, eine Radtour für Neubürger und Alteingesessene zum Kennenlernen besonderer Ecken in der Stadt, „Kochen um die Welt“ für Jugendliche zwischen elf und 18 Jahren und ein Workshop zum Projekt „Menschen engagiert im Museum“. Das gesamte Programm findet sich im Internet (www.langen.de), weitere Infos sind unter Telefon (06103) 203-538 und per E-Mail (migration@langen.de) erhältlich. Die meisten Veranstaltungen sind übrigens so konzipiert, dass sie trotz möglicher Einschränkungen durch Corona stattfinden können. Einige Angebote wie die mehrsprachigen Bildergeschichten der Stadtbücherei werden nur digital unterbreitet.



Bronzeplastik im Skulpturenpark

MÖRFELDEN-WALLDORF (hsa). „Große Frau – ein Fels“ lautet der Titel dieser schwarz polierten Bronzeplastik, die von Wanda Pratsche innerhalb der zurzeit im Mörfelder Bürgerpark über die Bühne gehenden 23. Auflage des Skulpturenarks präsentiert wird. Sowohl diesem Objekt als auch den Arbeiten „Traum II, Kopf“ sowie „Granatapfelarm“, die von der Künstlerin ebenfalls vor Ort aufgestellt wurden, liegt jeweils ein aufwendiger Schaffensprozess zugrunde. „Gips wird auf- und wieder abgenommen, bis die Figur endlich gefunden ist“, heißt es über die Werke. Selbige wie auch die übrigen Exponate können noch bis Sonntag (29.) in der Open-Air-Ausstellung unter die Lupe genommen werden. Dann beginnt um 11 Uhr die von Ako Karim musikalisch umrahmte Finissage, bei der sowohl der nach dem 2019 verstorbenen Initiator des Skulpturenarks benannte Otto-Schaffner-Preis einer Jury als auch der Publikumspreis übergeben werden. Weitere Informationen hierzu sind auch im Internet (www.kommunalegalerie.de) erhältlich. Foto: Markus Jordan

Der Weg zur eigenen Immobilie

DREIEICH (red). Zwei Drittel der Mieter in Deutschland träumen davon, Immobilieneigentümer zu werden. Ganz egal, ob zur Eigennutzung oder zur Investition gibt es auf dem Weg zur eigenen Immobilie einiges zu beachten. Die Volkshochschule Kreis Offenbach bietet daher ab Mittwoch (8. September) einen Kurs an, der sich neben dem Ablauf eines Immobilienkaufs auch mit grundsätzlichen Fragen wie „Kauf oder Bau?“, „Wie viel kann ich mir leisten?“ oder „Wo finde ich gute Immobilien?“ beschäftigt.

Ein Schwerpunkt des Kurses liegt auf der Finanzierung des Vorhabens, wobei eine individuelle Beratung nicht stattfinden kann. Der Kursleiter Daniel Löffert ist Bankangestellter und investiert seit Jahren selbst in Immobilien. Der Kurs findet vier Mal mittwochs von 18 bis 19.30 Uhr im Haus des Lebenslangen Lernens in Dreieich-Sprendlingen, Frankfurter Straße 160-166, statt. Die Teilnahmegebühr beträgt 22 Euro. Weitere Informationen unter Telefon (06103) 3131-1313 oder www.vhs-kreis-offenbach.de.

Veränderungen auf allen Ebenen

Wiedereröffnung der „Haltestelle“ für die Öffentlichkeit am 1. September

LANGEN (hsa). Wie viele andere Einrichtungen wurde auch die „Haltestelle“ von der Corona-Pandemie kalt erwischt. Statt im vergangenen Jahr den 25. Geburtstag des städtischen Begegnungszentrums feiern zu können, wurde dessen Team durch den Lockdown voll ausgebremst. Über ein Jahr lang ging nichts mehr, sodass Leiter Martin Salomon und seine Mitarbeitenden neue Wege finden mussten, um die Menschen zu erreichen. Dies gelang, und ab dem kommenden Mittwoch (1. September) ist die „Haltestelle“ wieder für die Öffentlichkeit zugänglich. „Wir haben trotz Pandemie und vielen Einschränkungen die Lust auf Neues nicht verloren und die Krise dazu genutzt, intensiv darüber nachzudenken, wie wir unsere Zukunft gestalten wollen“, berichtet Salomon im Vorfeld dieses Termins, den er nicht nur als Wiedereröffnung, sondern gleichzeitig als eine Art

Neustart ansieht. „Denn auch wenn wir mit unserer Arbeit sehr erfolgreich waren, möchten wir nun mit neuen Impulsen weitermachen.“ In allen Bereichen werde es daher in den nächsten Monaten Veränderungen und neue Angebote geben, kündigt der Boss der an der Elisabethenstraße 59a gelegenen Anlaufstelle für die älteren Semester an. Schon Anfang Juli wurde zum Beispiel der Umzug der ambulanten Pflege, die bis dato viele Räume in der Einrichtung im Nordend belegte, in das DRK-Gebäude an der Ohmstraße vollzogen. Auf einen Schlag hat die „Haltestelle“ somit mehr Möglichkeiten, Veranstaltungen für sich und andere zu planen. „Aktuell entwickeln wir ein neues Raumkonzept, das hoffentlich bald umgesetzt werden kann“, berichtet Salomon. „Alles ist vorbereitet, damit sich in unserem Begegnungszentrum noch

mehr Menschen als bisher begegnen können.“ Er und sein Team freuen sich eigenen Angaben zufolge mächtig darauf, dass ab dem 1. September wieder Leben in ihrer „Bude“ herrscht. Die Voraussetzung für einen Besuch der Einrichtung ist allerdings, dass die Gäste geimpft, genesen oder frisch getestet sind. Und es versteht sich von selbst, dass die Gruppenangebote nach den jeweils aktuellen Hygienekonzepten stattfinden werden. In der kommenden Ausgabe des Magazins „Zeitlos“, das Anfang September erscheint, werden die für den Rest des Jahres geplanten Aktivitäten und Angebote der „Haltestelle“ – von Urlaub ohne Koffer bis hin zu Medienofferten, E-Mobil-Ausfahrten und Gruppentreffen – vorgestellt. Weitere Infos sind unter Telefon (06103) 203-920 und im Internet (www.haltestelle-langen.de) erhältlich.

Pokalschlager für HSG-Cracks

Vor der Partie gegen Zweitligisten Rimpar noch Vorstellung dreier Teams

RODGAU (hsa). Nach einer langen corona-bedingten Durststrecke, die lediglich durch den Sieg im Ligapokal im Frühjahr und die damit verbundene erneute Qualifikation zum DHB-Pokal gelindert worden war, kehren die Drittliga-Handballer der HSG Rodgau Nieder-Roden am Samstag (28.) – zumindest vorläufig – in die handballerische Normalität zurück. Dann trifft das Team von Trainer Jan Redmann in der ersten Pokalrunde ab 19.30 Uhr in der Sporthalle an der Wiesbadener Straße auf den Zweitligisten DJK Rimpar Wölfe. Die „Baggerseepiraten“, die sich als einziger hessischer Drittligist für den DHB-Pokal qualifiziert haben, wollen dann dem Favoriten aus Unterfranken einen spannenden Pokalkampf liefern, das Spiel lange offen halten und nach Möglichkeit eine Überraschung schaffen. Dazu müssten die Jungs um Kapitän Marco Rhein jedoch an die überzeugen-

den Leistungen im Ligapokal oder beim „Final Four“-Turnier vor zwei Jahren anschließen, als man in letzter Sekunde gegen die SG BBM Bietigheim das Weiterkommen denkbar knapp verpasste.

Jugendbundesliga

Schon zwei Stunden vor dem Anpfiff des aktuellen Pokalschlagers, also ab 17.30 Uhr, steigen an gleicher Stelle die Mannschaftsvorstellungen der A-Jugend der Rodgauer Handballer. Neben den „Redmännern“ werden dann auch die ebenfalls in der 3. Liga auf Torejagd gehenden HSG-Frauen sowie die männliche A-Jugend, der es erstmals gelungen ist, sich für die Jugendbundesliga zu qualifizieren, den Fans präsentiert. „Sowohl die Damen als auch die Herren wollen in ihren neuen, stark verkleinerten Staffeln am Ende der Vorrunde in der oberen

Halbte landen, um mit dem Abstieg nichts zu tun haben“, ist einer Pressemitteilung zu entnehmen. Bei den Damen gab es einige personelle Veränderungen, der Kader ist breiter geworden und Trainer Grzelachowski setzt große Hoffnungen auf die neuen Gesichter in seinem stark verjüngten Team. Nach der Vorstellung der drei Teams muss die Sporthalle zunächst geräumt werden, um den corona-konformen Einlass für das Pokalspiel zu ermöglichen. Wer bei dieser Partie dabei sein will, sollte vom Online-Ticketvorverkauf der HSG unter <https://solutions.pass-consulting.com/PassShopNiederRoden> Gebrauch machen, weil dann keine weitere Registrierung vor Ort notwendig ist und so längere Wartezeiten an der Abendkasse vermieden werden. Im Übrigen weisen die Verantwortlichen darauf hin, dass die Dauerkarten im Pokal keine Gültigkeit haben.



Kennenzentrum & Verlieben

Er, Ende 50, finanziell großzügig sucht Frau für lockere Beziehung. SMS ☎ 01745409153

Er sucht Sie

ICH HABE EIN TOLLES SENIOREN NAVI, DAS SAGT MIR NICHT NUR, WANN ICH ANKOMME, SONDERN AUCH, WAS ICH DA WOLLTE. ICH WERDE SIE ALSO PÜNKTLICH ABHOLEN.
DOKTOR F R I T Z , Anfang/Mitte 60-Jähriger, verw., Zahnarzt / Pensionär. Ich bin vital, spontan wie ein 60-Jähriger – ich weiß nicht, wo die Jahre hin sind, ich bin sehr symp., wesentl. jünger aussehend, volles Haar, bin humorvoll, mit Tatkraft u. Power, in best. finanziellen Verhältnissen. Habe Auto und fahre sehr gut, schönes Haus hier in der Umgebung mit großem Garten, auf dem wir bei einem Glas Rotwein unsere Zukunft besprechen. Ich bin rücksichtsvoll, zärtlich u. zuverlässig – ein Mann, mit dem es sich fröhlich u. romantisch sein lässt ... mit Freiraum für Ihre eigenen Interessen, Liebe, Geborgenheit und einem glücklichen, respektvollen Miteinander. Wir müssen ja nicht gleich zusammenziehen, alles ganz langsam angehen lassen. Darf ich Sie zu einem Spaziergang mit nachträglichen Kuchen und Kaffee einladen? Bitte haben auch Sie Mut, wie ich, und melden Sie sich pv handy 0175 - 707 88 22

Bin 69 J und war lange Zeit im Militär und Polizeidienst. Wünsche mir eine ehrliche Frau. Wenn du dich angesprochen fühlst, ruf mich bitte an, Nationalität egal. ☎ 0157/770461781

Junggebliebener Er 59 Jahre, 174 cm groß, 79 kg, sucht normal gebaute Sie, die auch nicht mehr allein sein möchte. ☎ michael54@mail.de

DER EINE TAG, DER ALLES IM LEBEN VERÄNDERN KANN, BEGINNT MIT DIESER ANZEIGE!

H A N S – J O A C H I M , 75 J / 1.79, verwitweter Pensionär und gelernter Betriebswirt/Jura. Bin ein dynam. Mann, niveauvoll, liebenswert, charakt. – etwas sportlich, spiele Klavier und lebe zum Glück in guten finanz. Verh., sehr symp., mit Humor, viel Gefühl u. Zärtlichkeit, dem das Alleinsein sehr schwerfällt. Ich wünsche mir über pv eine „fröhliche Frau“, spazieren u. elegant essen gehen, schmusen und rundherum glücklich + fröhlich sein. Wenn Sie auch so empfinden, Ihr Leben + Ihre Zahnpasta mit mir teilen möchten, reisen wir zum Kennenlernen an einen romantischen Bergsee, dann in die Südde, doch erst mal träumen wir auf der Terrasse meines Hauses, hören Musik, die Rosen duften u. wir zwei entdecken unsere Liebe. Waschmaschine u. Spiegeleier beherrsche ich bestens, die Sommerabende allein sind nicht sehr schön, Veranstaltungen und Konzerte sind dank meiner Impfung ja auch wieder möglich. Bitte lassen Sie uns das „WIR-GEFÜHL“ leben + rufen Sie an: **Tel. 0152 3 88 3 4050, auch gerne am Wochenende.**

Junggebl. Bestager, Anf. 60, sucht nette Frau zum texten, reden, flirten, treffen. WhatsApp ☎ 0157-77742762

Er 50j sucht sie bis 65j für ein Erotisches Treffen in Raum Worms und Umgebung, WhatsApp. ☎ 0177/8035853

Ihr Traumpartner sollte lesen können?

Mit einer Anzeige machen Sie den ersten Schritt.



LIEBE HÄLT DIE ZEIT AN UND LÄSST DIE EWIGKEIT BEGINNEN
TIERARZT A N D R É , 66 J, ganz alleinist. mit eig. Praxis, aber keine Angst, ich nehme keine kranken Tiere mit ins Bett. Bin durch meinen Beruf ein Mann, auf den Verlass ist, und auch ein richtig liebev. „Sonny-boy“ mit fröhl. Lachen, Fairness, Zärtlichkeit, Charme und Treue. Mein Herz ist offen für eine neue Partnerschaft oder Bekanntschaft. Ich möchte mir Zeit für meine Partnerin nehmen. **Lieben Sie Abenteuer- oder Luxusreisen? Lieben Sie auch Spaghetti + Rotwein? Lieben Sie ein romant. Picknick auf Sternchenmoos? DANN LIEBE ICH SIE ...** Ich suche über pv keine Frau zum Waschen, Bügeln u. Fensterputzen, „NEIN!“ sondern für ein gemeinsames „WIR“. Sich auf den gemeinsamen Tag freuen, faulenzeln, lesen und vieles mehr. Ich möchte viel mit dir unternehmen, zu den schönsten Plätzen dieser Welt reisen; bitte habe auch Mut und lue gleich an; **Tel. 01522 - 6954734, od. Mail: Andre7272@inserat-wz.de**

Sie sucht Ihn

Um mich glücklich zu machen, braucht man keine Geschenke. Ich will nur spüren, dass ich für Dich wichtig bin!
Bin 69 Jahre und heiße K A T R I N – K A T H I , 1.71 groß, verwitwet, war Fachkrankenschwester und jetzt fröhliche Rentnerin, bin eine zierliche, bildhübsche, natürliche, liebenswürdige Frau. Ich habe ein schönes Zuhause, Auto und ich gehe ins Fitness-Studio und mache Nordic Walking, um mich fit für Dich zu halten. Bin eine sehr jugendl. Mädchen-Frau, Top-Figur, charm., Tanzen mag ich nicht so, aber Musik, Spaziergehen, kleine Wanderungen und kleine Reisen unternehmen. Bin temperamentvoll, treu, einfühlend u. verzaubere dich durch mein ansteckend fröhliches Lachen. Ich möchte Sie gerne verwöhnen, das Gefühl: „ZU ZWEIT“ gegen den Wind, „ZU ZWEIT“ glücklich zu sein. Wir springen nicht mehr direkt hinein wie mit 18 Jahren – doch warum eigentlich nicht? Liebe, Gefühle, Glück verändern sich nicht. Lass uns ganz neu anfangen, mit Ihrem Anruf wäre es unsere Chance, wähle handy pv **01520 – 93 95 444, gerne auch am Wochenende.**

Mein Name ist D O R O T H E A – D O R O , ich wohne hier in der Region, bin 81 Jahre jung und verwitwet. Meine Kinder gehen ihre eigenen Wege und daher bin ich sehr einsam. Ich mag klassische Musik und Peter-Alexander-Filme, Handarbeit und Kochen und Backen und reise gern, aber keine weiten Reisen, ich mag kleine Wochenendausflüge, wie mit einem Ausflugsboot die Lorelei sich anschauen. Da meine lebenswerte Frohnatur nicht länger alleine genießen möchte, was das Leben zu bieten hat, starte ich heute einen Versuch, den ich noch nie gewagt habe. Ich suche über pv einen Menschen für meine Seite, der ehrlich und zuverlässig ist, denn ich bin das auch. Jetzt bin ich gespannt, wie das weitergeht ... und würde mich auf einen Anruf freuen, um sich vielleicht zu einem gemeinsamen Spaziergang oder Kaffee und Kuchen bei mir zu verabreden. **Tel.: 0151 - 56196728, so kannst Du mich immer erreichen.**

WER SAGT, DASS MAN NUR IN JUNGEN JAHREN LIEBT? GERADE JETZT ... LASS DICH VERWÖHNEN + LIEBEN
RECHTSANWÄLTIN B R I G I T T E , 76 J, verwitwet. Bin spontan, lache gerne, laufe gerne über sonnige Wiesen – allerdings gemütlich, und ich halte mich fit, um der Schwerkraft zu trotzen und schön für Sie auszusehen. Ich schenke Ihnen Glück, Zärtlichkeit, bin aufgeschlossen für alles Neue u. voller LIEBE für ein gemeinsames „WIR“. Bin ein jugendlicher Wirbelwind mit schönem Haus, aber nicht ortsgelunden. Ich möchte einem fröhlichen Herrn gerne „ALLES“ sein, sind glücklich mit Lebensqualität und Gesundheit – durch unsere Liebe. Diese Anzeige über pv hat mich viel Mut gekostet, bitte rufen Sie gleich an: **Tel.0159 - 01361632**

Da guckt der Leser und der Fachmann freut sich!

Ihre Angebote in unseren thematischen Umfeldern – die ideale Ansprache für Ihre Kunden.



LACHE SO VIEL, WIE DU ATMEN KANNST, UND LIEBE, SOLANGE DU LEBST!

Weiblich, 63 Jahre und mein Name ist T A N J A , bin ganz alleinist und 169 cm groß. Ich biete: Liebe, Magie, Treue, harmonisches Miteinander, aber auch Waschen u. Bügeln. Ich bin eine unwiderstehliche, feminine, liebev., fröhl., charakt. u. reizvolle Frau. Habe schön. Zuhause hier in der Gegend, ein erwachsenes Kind, Auto u. finanz. Sicherheit. Im Job bin ich top, doch im Privatleben bin ich alleine u. „ICH“ wünsche mir, „DICH“ durch diese kl. pv Annonce zu finden. In deine Augen schauen u. Schmetterlinge im Bauch spüren, Nächte nicht zum Schlafen kommen ... Himbeereis u. schwimmen gehen um Mitternacht. Zusammen echte, treue Liebe spüren! Wenn Du einen ehrlichen Charakter hast, reich mir das vollkommen, da ist das Aussehen zweitrangig. Bitte rufe an, habe keine Angst, ich bleibe nicht, geht ja auch schlecht durchs Telefon: **Tel. 0172 – 3707138 od. E-Mail an: TanjaMagie@gwz-mail.de, bin auch Sa/So erreichbar.**

Ich, Dagmar, 71 J., verwitwet, bin eine ruhige, fleißige und tüchtige Frau, ich habe eine sehr schöne Figur (etwas vollbusig), lebe hier ganz allein, habe eig. Auto und wäre jederzeit umzugsbereit. Ein ebenso einsamer Witwer bis ca. 80 J., wäre der Richtige für mich. Bitte rufen Sie heute noch an pv **Tel.0170 – 7950816**

Hedwig, 67 J., mit schöner weibl. Figur u. freundl. Gemüt. Bin fleißig, häuslich, zärtlich, romantisch, Natur-/Gartenfreundin, koche sehr gerne u. gut. Stelle keine hohen Ansprüche, nur ehrlich sollst Du sein. Ich hoffe, dass wir uns bald üb. pv finden. **Tel.0162-7939564**

Rita, 79 J., verwitwet, bin gepflegt, fürsorglich und liebevoll, ohne große Ansprüche, mag die Musik, gemütliche Fernsehabende, arbeite gerne im Haus und Garten, fahre gut u. sicher Auto, bin nicht ortsgelunden, und würde dich auch gerne besuchen, um alles Weitere zu besprechen pv **Tel.06151 - 1014071**

Miteinander

Er, 54, schl., leidenschaftlicher Dessous-Träger, steht gerne reifen Damen als Hausboy zu Diensten. ☎ 0175/9790462



Hobbys & Interessen

An- und Verkäufe allgemein

FLOHMARKT
Sonntag 29.August
Raunheim
Mainkaufzentrum
Telefon: 06483 7528

Kaufe alte Mikrofone, z.B. Sennheiser, Neumann, Shure, Schoeps, Beyerdynamic uvm. Gerne komplette Sammlungsaufösungen, auch ungeprüft. ☎ 0177 / 430 61 31

Suche alte Konsolen oder Spiele von SEGA, Atari, Nintendo, Nitendo64, Game-Boy. ☎ 017673861525

Suche ausgestopfte Tiere, Jagdtrophäen sowie Jagdmesser, Ferngläser, Zinnkrüge/-teller. ☎ 0157-57885474

27. u. 28.08.2021, Garagenflohmarkt: Möbel, Hi-Fi, PC, Platten, Geschirr, Kleider, Damen Gr. 40-44, Herren Gr. 52, Biebrauer Str. 20a, 64397 Modautal. ☎ 01520/4193037

Gold & Silber Ankauf AG, sofort Bargeld. ☎ 06131-2638169 o. 0176-80234774

Großer privater Flohmarkt, Antik und Trödel, 28.08. und 29.08.2021, 9 - 18 Uhr, Darmst./Aarheigen, Obere Mühlstr. 54.

Timo sucht Pelze aller Art, Zinn, Silber, Korallen, Teppiche, Möbel, Flohmarktsachen, Modeschmuck, Münzen, def. Uhren, Militär. Zahle bar und fair. 06181-3029629

Sammler kauft freie Waffen (kurz o. lang), Militaria aller Art! Alles anbieten! Zahle Bestpreis! ☎ 0151/47593225

Suche ein altes Cello und eine Geige, auch rep.bedürftig. ☎ 01577/6090806

TRAPEZBLECHE 1. Wahl & Sonderposten, METALL-DÄCHER aus eigener Produktion, TOP-Preise, cm-genau. **Unterm Abtaß 4 in 88605 Moßkirch** jetzt 5 % Online-Rabatt sichern – bundesweite Lieferung. **Tel.: 07575-927829 0 | www.dachbleche24.de**

Trapezbleche 1. Wahl und Sonderposten aus eigener Produktion, TOP-Preise, cm-genau 98646 Eishausen, Straße in der Neustadt 107 bundesweite Lieferung. ☎ 03685/40914-0 **5% Online-Rabatt sichern** www.dachbleche24.de

Kaufe bei Barzahlung antike und nost. Bücher, Ansichtskarten, Münzen und alte Geldscheine, Medaillen, Briefmarken, auch ganze Sammlungen, Gemälde, Bestecke, Schmuck usw. & Nachlässe. ☎ 06074/46201

WEINANKAUF

Wir suchen Ihre hochwertigen Kellerschätze. Gerne auch komplette Kellerauflösungen. ☎ **06105 71074**

Wir kaufen ihre Militärorden, Briefmarken, Gold, Silber, Zinn, Münzen, Porzellan, Porzellanfiguren, Bronzefiguren, Gemälde, antike Bücher, Kunstgegenstände, Design aller Art, Postkarten u.v.m. Diskrete und kostenlose Beratung, auch bei Ihnen Zuhause. **Tel. 0157-71846100**

Zahle 300,-€ pro dt. Uniformjacke bis 1945. Auch Orden, Tarnsachen, Militärtaschen, Mützen, Ausrüstungsgegenstände, Helme ☎ 06071/9226185

Wir kaufen Ihr Alt- und Zahngold sowie Barren, Ketten, Ringe, Armbänder, Bruchgold, Uhren, Omaschmuck...

Wir nehmen auch Platin-, Palladium und Silber an!
Diskrete und kostenlose Beratung, auch bei Ihnen Zuhause. Tel. 01 57- 71 84 61 00

Kaufe Damen- und Herrenbekleidung von Kopf bis Fuß. ☎ 0176/71685638

Verschiedenes

Modellbahner suchen Eisenbahn. Anlage oder Sammlung. Gerne auch Modellfahrzeuge. ☎ 0175- 777 44 99

Geburtstag, orig. Zeitung von jedem Tag, Jahrgangs-Weine von jedem Jahr 1900-2020.HISTORIA Tel. 0761-79027900 www.historia.net

Probleme mit Ihrem PC, Notebook, Internet? Ich helfe Ihnen, schnell u. zuverlässig, auch abends u. So., Tel. 06103/7069133

Zu verschenken, EBK mit Kühl-schrank, mod. WZ-Schrank, Sideboard, TV-Stand, Schlafz-Schrank, alles Buche hell. ☎ 06144/925358

Beruf & Karriere

Stellenangebote: allgemein



Kein Problem! Werden Sie Zusteller bei uns.

Wir suchen
Wochenblattzusteller (m/w/d)
in **Erzhausen**

- Anforderungen und Aufgaben:**
- Zustellung von Wochenblättern und Gratisobjekten
 - Mindestalter: 13 Jahre

- Ihre Vorteile:**
- Eigenverantwortliches Arbeiten
 - Quereinsteiger willkommen
 - Anstellung bei einem attraktiven Arbeitgeber in der Region

Interessiert? Dann bewerben Sie sich bei der SZV:
+49 (0) 6151 / 3872688
job@zvg-rhein-main.de
www.zvg-rhein-main.de



Stelle sucht Bewerber!

Von Ausbildungsplatz bis Führungsposition:
Die besten Jobs und Mitarbeiter in der Region finden Sie im Stellenmarkt Ihrer Zeitung und unter [vrn-jobs.de](#).



Wir suchen
Spediteure

Ab sofort suchen wir Dienstleister zur Auslieferung von Zeitungen und Prospekten am Tag und / oder in der Nacht.

- IHRE VORTEILE**
- faire Bezahlung
 - eigenständige Arbeitsweise

- ANFORDERUNGEN**
- Fahrzeuge bis 3,5 Tonnen
 - Berufserfahrung und Fahrpraxis
 - Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
 - Kundenorientierte und gewissenhafte Arbeitsweise

- AUFGABEN**
- Kommissionieren der Ware
 - Auslieferung von Zeitungen und Prospekten an Zusteller

Interessiert? Dann bewerben Sie sich bei der VRM Logistik GmbH!

Erich-Dombrowski-Str. 2
55120 Mainz
+49 (0) 6142 8336467
vrn-logistik@vrn.de

im Auftrag der
VRM
Logistik



Wir sind VRM, ein führendes Medien- und Serviceunternehmen mit Sitz im Rhein-Main-Gebiet. Unsere mehr als 1.600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten täglich daran, unsere Kunden zu informieren, zu unterstützen und zu inspirieren. Werde auch Du Teil eines Teams, das Verbindungen schafft, Innovation aktiv gestaltet und wirklich etwas bewegt!

Die weltweite Pandemie um das Coronavirus und dessen Auswirkungen haben gezeigt, dass seriöse Nachrichten wichtiger denn je sind. Das Kultusministerium hat unsere Zeitungen deshalb als systemrelevant eingestuft und wir sind froh - vor allem in diesen schwierigen Zeiten - eine wichtige Plattform für Information und Meinungsaustausch bieten zu können. Daher ermöglichen wir auch weiterhin eine qualitativ und inhaltlich hochwertige Ausbildung, um mit Euch gemeinsam die Zukunft von morgen zu gestalten.

Wir suchen zum 1. September 2022 mehrere

AUSZUBILDENDE
INDUSTRIEKAUFLEUTE
MEDIENGESTALTER / IN Digital und Print
FACHINFORMATIKER / IN Anwendungsentwicklung
FACHINFORMATIKER / IN Systemintegration

- 🕒 2,5-3 Jahre
- 📍 Mainz-Marienberg
- 📋 mind. mittlere Reife

- Das bringst Du mit:**
- » Du verfügst über mittlere Reife, Fachhochschulreife oder Abitur.
 - » Du hast sehr gute schulische Leistungen, Interesse an Medien und bereits ein Praktikum, idealerweise mit Medienbezug, absolviert.
 - » Du zeigst Einsatzwillen und verfügst über eine hohe Lern- und Leistungsbereitschaft sowie die gewisse Portion Ehrgeiz.
 - » Du zeigst Engagement, bist teamfähig und kommunikativ.

- Speziell für die Ausbildung zum/zur Mediengestalter/in:
- » Du interessierst Dich für die Gestaltung und Aufbereitung von Medienprodukten.

- Speziell für die Ausbildung zum/zur Fachinformatiker/in:
- » Du hast bereits Grundkenntnisse in Programmierung, HTML, PHP, Javascript und im Umgang mit Datenbanken.

- Das bieten wir Dir:**
- » Eine abwechslungsreiche Ausbildung in einem modernen Medienunternehmen.
 - » Einen interessanten und kreativen Arbeitsbereich.
 - » Hohe Übernahmechancen nach der Ausbildung.
 - » Unterschiedliche Weiterbildungsmöglichkeiten schon während der Ausbildung.
 - » Du lernst alle ausbildungsrelevanten Funktionsbereiche des Unternehmens kennen.

Haben wir Dein Interesse geweckt? Dann bewirb Dich am besten noch heute online.
[vrn.de/karriere](#)

Wir suchen ab sofort eine ausgebildete
Zahnmedizinische Fachangestellte (m/w/d)
in Teil- oder Vollzeit.
ggfs. mit Röntgenschein und ggfs. PZR-Schein.
Bewerbung bitte per
E-Mail an graziella.bora@t-online.de.
Vorab Infos gerne per Telefon.
Zahnarztpraxis Dr. G. Bora | Langstr. 4
64546 Mörfelden-Walldorf | Tel. 06105-5272

**HEIZUNG - SANITÄR
BIELER**
Das Service-Team sucht:
Kundendienstmonteur (m/w/d)
Näheres unter 06106 - 61857 oder
www.heizungsbau-bieler.de/jobs

Suchen Mitarbeiter m/w/d für die Anmeldung u. Back-Office bei **Physio-SportMed** in Dreieich. Ca. 15 bis 20 Std. pro Woche. ☎ 06103 2007 360

Gesundheit ist ein Menschenrecht
Deshalb hilft **ÄRZTE OHNE GRENZEN** in rund 70 Ländern Menschen in Not – ungeachtet ihrer Hautfarbe, Religion oder politischen Überzeugung.
Helfen Sie mit!

ÄRZTE OHNE GRENZEN e.V.
Am Köllnischen Park 1 • 10179 Berlin
www.aerzte-ohne-grenzen.de
Spendenkonto 97 0 97
Sparkasse Bonn • BLZ 380 500 00

Kleinanzeigen aufgeben
www.dreieich-zeitung.de

**Reinigungskraft m/w/d
Minijob, für Hainburg gesucht**
Arbeitszeit: Mo. + Do.
von 8:00 – 10:00 Uhr
**Gebäudereinigung
Ursula Klein GmbH**
Tel.: 06028/6194

Bitte schicken Sie mir unverbindlich

- ☐ allgemeine Informationen über ÄRZTE OHNE GRENZEN
- ☐ Informationen für einen Projekteinsatz
- ☐ Informationen zur Fördermitgliedschaft
- ☐ die Broschüre „Ein Vermächtnis für das Leben“

Name _____

Anschrift _____

E-Mail _____

Wir suchen zuverlässige, deutschsprachige
Reinigungskraft (m/w/d)
für Objekt nach Mörfelden-Walldorf, Campingplatz
Arbeitszeiten:
3 x wöchentlich vormittags
Ansmann Gebäudereinigung GmbH
☎ 06103/74777
E-Mail: ansmann@ansmann.com

Suche Putzfrau für 2 x 3 Std./Woche für eine Langzeitzelle in Privathaushalt in Rödermark/Breidert, mittwochs u. freitags 10-13 Uhr, auf 450 €-Basis. ☎ 0172/8732499

**Versicherungskaufmännische
Teilzeit. -Vollzeitkraft gesucht**
Versicherungsmakler sucht eine flexible, kundenorientierte und zuverlässige Teilzeit. -Vollzeitkraft mit Erfahrung im Bereich Versicherungen.
Gerne Wiedereinsteiger und 50 plus.
Profi Concept GmbH, Dreieich
Heinz Faß
heinz.fass@proficoncept-gmbh.de
Tel. 06103-388010

**Stellengesuche:
allgemein**

Gartengestaltung - Pflege Rasen, Rollrasen, Pflanzung, Heckenschnitt, Baumfällung, Wege, Terrasse und Zäune. ☎ 0177/9144446 o. 06150/8503704

Gartengestaltung - Pflege Rasen, Rollrasen, Pflanzung, Heckenschnitt, Baumfällung, Wege, Terrasse und Zäune. ☎ 0177/9144446 o. 06150/8503704

Verlege Pflastersteine (zbs: für runde Aufstellpools, Gehwege) Gartenpflege, Terrassenbau, Wurzelfräsen mit eigener Fräse. ☎ 06103/84309

Immobilien & Vermietungen

Immobilienangebote: allgemein

AllGrund®
IHR IMMOBILIENPROFI MIT RUNDUM-SERVICE
Vertrauen Sie auf unser fundiertes Know-how bei Verkauf, Vermietung, Mietverwaltung und sachverständiger Einschätzung von Vermarktungschancen.
Mein Angebot für Ihr Zuhause:
Marktpreisermittlung kostenfrei!
Peter Talkenberger, Zertifizierter Sachverständiger
service@allgrund.com
www.allgrund.com

Jetzt anrufen: 0151 58703200

Immobilienverkauf? Jetzt kostenlose & unverbindliche Wertermittlung erhalten!
www.finehouses.de ☎ 06061-6309739
Lesen macht gesund!
www.mein-medizinportal.de

Kapitalmarkt

IMMOBILIEN UND GRUNDBESITZ GMBH
Unser Fokus ist Ihr Wohn(t)raum
Eberstädter Straße 22
64319 Pfungstadt
Tel.: 0 61 57 / 955 53 73
info@heiner-grundbesitz.de
Kostenlose Wertermittlung
Sie möchten den aktuellen Wert Ihrer Immobilie erfahren?
Kostenfreie und unverbindliche Wertermittlung Ihrer Immobilie.
Rufen Sie uns an.

Immobilienangebote: allgemein

Sie wollen verkaufen und/oder vermieten?
Wir suchen für unsere Kunden Häuser, Wohnungen und Grundstücke, **ProfiConcept GmbH**
☎ 0 61 03 / 38 80 10 Herr Faß
Baugrundstück bzw. älteres Haus von privat gesucht. Tel. 0170/3416543

**Mietangebote:
allgemein**

32KB zu verm. Langen nahe Bhf, 80qm, Parkett Südbalkon, Bad neu, Abstellraum, 795€+NK, Kautions 3MM, opt. TG 50€. ☎ 015788280459

Reiseanzeigen allgemein

Schonach Schwarzwald, schöne FeWo, SüdWest-Seite, bis 4 Personen, Hallenbad, Hund erlaubt. ☎ 0160/95682753

Motor & Verkehr

Kfz-Markt: allgemein

**KFZ-ANKAUF
WIR KAUFEN JEDES FAHRZEUG!**
JEDE MARKE, JEDES ALTER, JEDER ZUSTAND
■ PKWS, BUSSE
■ GELÄDEWAGEN
■ WOHNMOBILE
ALLES ANBIETEN SOFORT BARGELD !
Jederzeit erreichbar Mo. - So.
**0171/4991188
06157/8018572
A.G.AUTOMOBILE**
Robert-Bosch-Str. 4, 64319 Pfungstadt

**KFZ BAR ANKAUF
Alle Fahrzeuge**
PKW's, Busse, Geländewagen, Wohnmobile, Wohnwagen, Oldtimer, Traktoren, Bagger. Alles anbieten!
(Baujahr, km, Zustand egal). **Sofort Bargeld!** Jederzeit erreichbar.
**06158 - 6086988
0173 - 3087449**

KAUFE AUTOS
PKW, Busse, LKW, Geländewagen, Wohnwagen/-mobile, Traktoren, Bagger, auch mit Mängeln. Zustand egal.
Bitte alles anbieten, zahle bar und fair.
24 Stunden erreichbar!
**06157/9168006
0177/3105303**

SUCHE FAHRZEUGE
PKW's, Busse, Geländewagen, Wohnmobile etc. für Export, Zustand egal, zahle Höchstpreise - sofort Bargeld, bitte alles anbieten, jederzeit erreichbar.
**0151/71872306
Tel.: 06258/5089921**

Gesundheit

Entspannung lernen! PMR Kurs in Darmstadt startet in Kürze. Ab 02.09.2021 jeden Donnerstag, 8 Einheiten à 60min. 130€ p. P. 18-19 Uhr/ 19.30-20.30Uhr. ☎ 015112098922
info@jomotion-bms.de

Sonstige Dienstleistung

Gartenservice Lushta
Gartenpflege und Gartengestaltung, Baumpflege u. Baumfällung, Hecken-, Obstschnitt u. Entsorgung, Vertikutieren, Rasen mähen, Rollrasen, Zäune u. Steinarbeit.
**0163 / 9068669
06103 / 4408844**

Kleine Anzeige, großer Gewinn!
Kaum inseriert, schon verkauft.

Motor & Verkehr

Pkw-Markt allgemein: Gesuche

BARANKAUF VORORT
von allen Kfz-Arten sowie Unfallwagen, Motorschaden, viel km u. ohne TÜV
Albert Automobile 24 Std. a. Sa/So
Tel. 0611-3608877 • 0151-16546717
Kaufe PKW aller Art und Busse mit oder ohne Unfall, viele KM oder andere Mängel. Sichere und schnelle Abwicklung zzgl. 50,- € Extra bei Verkauf !!! Mo.-So. erreichbar (unter Corona-Hygieneregeln). Kaya Automobile ☎69-20793977 / 01577-2170724

Zweiräder: Gesuche

Honda, Dax, Monkey, Hercules, Kreidler, Vespa usw. alte Mofis/KKR gesucht. Jeder Zustand u. Teile.
☎ 0151/22698888 o. 06103/2704609

Wohnwagen/Caravaning: Gesuche

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.vrn-aw.de Fa.
Familie sucht Wohnmobil o. Wohnwagen. ☎ 0170/1564007

Garagen/Stellplätze: Gesuche

Suche Garage o. Abstellraum in Langen o. Egelsbach, bitte zusätzlich Hilfe wie Gartenpflege/Schneeräumen/Einkaufen. ☎ 0163/6747494

ehe-familien-lebensberatung-darmstadt
• Allgemeine Lebensberatung
• Paar- und Familienberatung
• Trennungsmediation
• Schwangeren- und Konfliktberatung nach §218/219
**Tel: 06151 425541
info@eflb-da.de • eflb-da.de**

4 Wochen
GRATIS
lesen!

DARMSTÄDTER ECHO

Luisenplatz ohne Kameras
Die geplante Videoüberwachung
muss auf sich warten. ▶ SEITE 9

„Echo hilft!“
Die Demenz WG Waldmühle in
Ober-Ramstadt ist anders. ▶ SEITE 15

Wechsel ist fix
Dennis Schröder kündigt
bei LA Lakers. ▶ SPORT



2107 | Nr. 271 | 76. Jahrgang

www.echo-online.de

Freitag, 20. November 2020 Preis: 2,20 Euro

WETTER
Wolken mit wenigen Schauern
7°
-2°
Nordwestwind
▶ FERNSEHEN/WETTER

HEUTE

„Wir dämmen dieses
Virus gemeinsam ein.
Wir sind der Damm.
Und in diesem Monat
ist unser Damm
besonders hoch. Und er
beginnt...“

Lebte...
schon...
stellt...
roni-...
EU-Haush...
Konferen...
Eigentlich...
Kampf ge...
tum. De...
Ungar...
gung...



Corona-Impfstoff:
Lieferung schon
vor Weihnachten?

MAINZ (hei). Biotech-Chef
Igor Sahin sieht gute Chan-
cen, dass das Mainzer Biotech-
ologie-Unternehmen noch vor
Weihnachten mit der Liefe-
rung seines neuen Corona-
Impfstoffes starten kann.
„Wenn alles gut geht, kann ich
mir vorstellen, dass wir in der
zweiten Dezemberhälfte die
Genehmigung erhalten und
die Lieferungen vor Weis-
nachten beginnen, aber wirk-
lich nur, wenn alles positiv
läuft“, sagte Sahin Reuters-TV.
„Man kann das auch als Weis-
nachtsgeschenk sehen“, an-
wortete Sahin auf die Nachfr-
ge der Reporter, „dass am
wichtigsten ist, dass wir alle
Fragen adressieren und die
Zulassung bekommen“.

Stephan Ernst
ist schuldfähig

FRANKFURT (cc). Stephan
Ernst, der mutmaßliche Mör-
der des Kasseler Regierungs-
präsidenten Walter Lübcke, ist
schuldfähig. Das attestierte
am 19. der Frankfurter Pres-

DER HÖHEPUNKT IM SUPERWAHLJAHR

Alles Wichtige zur Bundestagswahl lesen Sie in Ihrer Tageszeitung



Die wichtigste Wahl in diesem Jahr steht an und wir informieren ausführlich und objektiv über die Parteien, Programme und Spitzenkandidaten. Bei uns erhalten Sie alle Prognosen, Ergebnisse und Hintergründe.

Treffen Sie bereits heute die beste Wahl vor der Wahl:
Lesen Sie jetzt 4 Wochen lang Ihre Tageszeitung kostenlos zur Probe.

DARMSTÄDTER ECHO STARKENBURGER ECHO GROSS-GERAUER ECHO
ODENWÄLDER ECHO MAIN-SPITZE



Schnell, bequem, jederzeit möglich:
echo-online.de/bundestagswahl21
main-spitze.de/bundestagswahl21



Stichwort: Bundestagswahl
06151 3872950
0611 355355



Oder einfach den
Bestellschein nutzen

Ein Angebot der VRM GmbH & Co. KG, Erich-Dombrowski-Str. 2, 55127 Mainz und der Echo Zeitungen GmbH, Berliner Allee 65, 64295 Darmstadt.

Bitte ausschneiden und per Post senden an: Echo Zeitungen GmbH, c/o VRM GmbH & Co. KG, Abo-Service, Postfach 31 20, 55021 Mainz oder an VRM GmbH & Co. KG, Abo-Service, Postfach 31 20, 55021 Mainz.

Mein Test-Angebot

- ☐ Darmstädter Echo (49,90 €/Monat) ☐ Groß-Gerauer Echo (49,90 €/Monat) ☐ Odenwälder Echo (49,90 €/Monat)
☐ Starkenburger Echo (49,90 €/Monat) ☐ Main-Spitze (47,40 €/Monat)

☐ **Ja**, ich möchte die oben gewählte Ausgabe als gedruckte Tageszeitung kostenlos 4 Wochen lesen.
Nach 4 Wochen verlängert sich das Abonnement monatlich um einen weiteren Monat, es sei denn,
ich kündige bis zum 5. des Monats. Der Folgeauftrag erfolgt unter den derzeit gültigen monatlichen
Bezugspreisen inkl. Zustellung und Mehrwertsteuer (ggf. abweichende Preise bei Postbelieferung).

Weder ich noch in meinem Haushalt lebende Personen sind in den letzten 6 Monaten Bezieher Ihrer Zeitung
gewesen. Dieser Auftrag steht nicht in Verbindung mit einer Abbestellung. Die Zustellung erfolgt nur innerhalb
des Verbreitungsgebiets. Ein Angebot der VRM GmbH & Co. KG, Erich-Dombrowski-Str. 2, 55127 Mainz und
der Echo Zeitungen GmbH, Berliner Allee 65, 64295 Darmstadt.

Name/Vorname

Geburtsdatum

Straße/Nr.

PLZ/Ort

Telefon (für Serviceprüfung)

E-Mail (nötig für den Webzugang)

Hiermit erteile ich meine jederzeit widerrufliche Einwilligung, dass die VRM GmbH & Co. KG und die
Echo Zeitungen GmbH mich

- ☐ telefonisch über ihre journalistischen Verlags-Produkte (Tageszeitungen und Magazine in Print- wie Digitalform)
☐ per E-Mail über die oben genannten Verlags-Produkte, über die Vermittlung von Reisen, Gewinnspiele, Seminaren
und Events, sowie Waren aus Onlineshops der VRM aus den Bereichen Regionales, Praktisches, Wein & Genuss,
Kunst, Schmuck & Accessoires sowie Wohnen informieren darf. Ich möchte auf mich zugeschnittene Informationen
per Mail erhalten und willige ein, dass mein Öffnungs- und Klickverhalten analysiert und ein personenbezogenes
Nutzungsprofil erstellt wird.

Sofern Sie einen Kauf über Abonnements, Waren oder Dienstleistungen bei uns unternommen haben, sind wir
berechtigt Ihnen Informationen über eigene ähnliche Abonnements, Waren und Dienstleistungen über die beim
Kauf mitgeteilte E-Mail-Adresse zu übersenden (§ 7 III UWG). **Dieser Verwendung Ihrer E-Mail-Adresse zu
Werbezwecken können Sie jederzeit gebührenfrei widersprechen.** Rechtsgrundlage für die Daten-
verarbeitung ist Art. 6 I a.b DSGVO. Wir verarbeiten Ihre Daten nur für unsere Werbe- und Geschäftszwecke
und geben diese nicht an Dritte weiter. Weitere Informationen zu den Widerrufsmöglichkeiten und zum Daten-
schutz finden Sie unter vrn-abo.de/datenschutz. **Widerrufsbelehrung:** Sie können diese Bestellung ohne
Angabe von Gründen innerhalb von 14 Tagen ab Zugang der ausführlichen Widerrufsbelehrung, die Ihrem
Vertragsschreiben beiliegt, bei der Echo Zeitungen GmbH, Berliner Allee 65, 64295 Darmstadt, widerrufen.
Des Weiteren: Nach Ablauf der vereinbarten Lieferfrist ist eine Kündigung des Abonnements bis zum 5. eines
Monats zum Monatsende möglich. Das Angebot ist gültig bis **30.09.2021**.

Datum, Unterschrift

PROB MC_93ANN